



6. OKTOBER 2023

JAHRGANG 16, AUSGABE 191

# KREISCHAER BOTE

IHRE HEIMATZEITUNG MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE KREISCHA  
HERAUSGEBER: DRUCKEREI UND VERLAGSHAUS BLUME, KREISCHA 1,50 €



Foto: C. Blume

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Bericht aus dem Gemeinderat

Die 40. Sitzung des Gemeinderates wurde am Montag, dem 18. September 2023 um 19:00 Uhr durch den Bürgermeister eröffnet. Im großen Saal des Vereinshauses hatten sich 15 Gemeinderäte und der Bürgermeister, Vertreter der Verwaltung, mehrere Einwohner und ein Pressevertreter versammelt. Der Gemeinderat beriet nach folgender Tagesordnung:

### I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beratungs- und Beschlussfähigkeit, Hinweis zur Ladung, Feststellung der Tagesordnung
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Kenntnisgabe der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 21.08.2023
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOL/A – Verwaltung der vermieteten Einheiten der Gemeinde Kreischa
6. Beratung und Beschlussfassung zur Neustrukturierung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes KWA - Kreischaer Wasser- und Abwasserbetrieb
7. Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

### II. Nichtöffentliche Sitzung

Zu Beginn der Beratung entschied sich der Gemeinderat dafür, im Tagesordnungspunkt 6. einen nichtöffentlichen Beratungsteil zusätzlich aufzunehmen. Mit der geänderten Tagesordnung trat der Gemeinderat in die Beratung ein. Er bestellte die Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift und gab die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 21.08.2023 bekannt.

#### TOP 4 - Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes meldeten sich zwei Einwohner aus dem Ortsteil Kleincarsdorf zu Wort. Sie baten um kurze Auskünfte hinsichtlich der Übermittlung zu Angaben im Rahmen des Flächennutzungsplanverfahrens. So ging es um die Aufnahme einer Wegeverbindung im Ortsteil Kleincarsdorf in Richtung Quohren in den Flächennutzungsplan bzw. um erteilte Auskünfte zur Deponiesanierung und ähnlichen Dingen. Der Bürgermeister beantwortete die Anfragen und verwies darauf, dass im Rahmen eines Flächennutzungsplanes keine Wegeplanung im Detail oder ähnliches vorgenommen wird und die Wegesysteme, auch für Wanderwege, nur nachrichtlich übernommen sind.

Im Weiteren wurden noch Anfragen zum Stand des Rechtsstreites um die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Milchviehanlage und des erreichten Standes des Bebauungsplanes Kleincarsdorf Nord gestellt. Auch hier beantwortete der Bürgermeister die Anfragen. Das Hauptverfahren am Verwaltungsgericht im Rechtsstreit um die Genehmigung für die Milchviehanlage ist per Klageeinreichung bereits vor geraumer Zeit eröffnet worden. Derzeit gibt es dazu jedoch keinen weiteren Schriftwechsel an das Gericht, ein Verhandlungstermin ist derzeit offen.

Beim Bebauungsplan gibt es nach der Auslegung des Vorentwurfes weitere Arbeiten und Begutachtungen hinsichtlich bestimmter Ausbreitungsrechnungen und Immissionsabschätzungen. Hier wartet die Gemeinde auf die Zuarbeit der beauftragten Ingenieurbüros, um diese dann in den Plansatz einfügen zu können.

#### TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOL/A – Verwaltung der vermieteten Einheiten der Gemeinde Kreischa

Der Vertrag mit dem bisher für die Gemeinde tätigen Verwalter für die kommunalen Wohneinheiten wurde zum 31.12.2023 gekündigt. Dies hatte der Gemeinderat in einer seiner vorhergehenden Sitzungen beschlossen. Die Leistungen wurden neu ausgeschrieben. Nach Vorberatung im Verwaltungsausschuss entschied sich der Gemeinderat einstimmig dafür, den Auftrag ab dem 01.01.2024 bis zum 31.12.2026 an die Hausverwaltung B. Kremer, Lockwitzgrund 123, 01731 Kreischa zu vergeben. Dem Gemeinderat lagen 4 Angebote zur Bewertung vor, die in einem gleichmäßigem Angebotsniveau lagen. Die Hausverwaltung Kremer wird ab Januar 2024 aktiv werden, die einzelnen Details bzw. Ansprechpartner werden den Mieterinnen und Mietern der kommunalen Wohnungen noch mitgeteilt.

#### TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung zur Neustrukturierung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes KWA - Kreischaer Wasser- und Abwasserbetrieb

Bereits seit 1996 betreibt die Gemeinde Kreischa die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung in Form eines Eigenbetriebes nach kommunalem Recht. Ein Eigenbetrieb ist eine wirtschaftliche Einheit, die aber rechtlich unselbständig ist. Sie wird in Betriebsform errichtet und für den Betrieb gelten die Regelungen der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung. Zur Führung der Geschäfte ist es notwendig, für den Eigenbetrieb eine Betriebsleitung zu benennen. Bis Ende 2021 wurde diese Funktion der Betriebsleitung in Doppelfunktion mit der Amtsleitung im Bereich Bau und Bürger der Gemeindeverwaltung wahrgenommen.

Nunmehr lag dem Gemeinderat eine Vorlage vor, nach der die Betriebsleitung neu gebildet werden soll. Wesentliche Änderung daran ist es, dass die Technische und die Kaufmännische Zuständigkeit getrennt werden und die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt wird. Zudem soll damit eine gegenseitige Ersetzbarkeit in der täglichen Praxis gesichert und längere Ausfallzeiten somit vermieden werden. Entsprechend des Beschlusses zur Tagesordnung trat der Gemeinderat in eine längere nichtöffentliche Beratungsphase ein.

Im Anschluss an die nichtöffentlichen Beratungsphase, in der gründlich das persönliche Für und Wider erörtert wurden, wurde um 20:08 Uhr in die öffentliche Sitzung zurückgekehrt. In der öffentlichen Sitzung erfolgte dann der Beschluss. Der Gemeinderat beschloss bei 13 Stimmen dafür, einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung, die Betriebsleitung des KWA entsprechend formal zum 01.10.2023 neu zu strukturieren. Somit gibt es eine Betriebsleitung mit einem technischen und einem kaufmännischen Teil, deren Aufgaben jeweils von bereits vorhandenen Bediensteten der Gemeinde in Doppelfunktion wahrgenommen werden.

Im Technischen Bereich werden die Beschäftigten für die Kanalarbeiten, den Betrieb der Kläranlage und der Wasserversorgungsanlagen unterstellt. Im Kaufmännischen Bereich gilt ähnliches. Dort betrifft es die Bearbeitung in der Buchhaltung und im Gebührenwesen.

In einem weiteren Beschluss der bei 14 dafür, einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung gefasst wurde, stimmte der Gemeinderat der Benennung von Herrn Schramm und Herrn Dugas als technisch Verantwortliche und Herrn Reiz und stellvertretend Frau Lehmann als kaufmännisch Verantwortliche zu. Alle genannten Personen sind bereits bei der Gemeinde beschäftigt, sie übernehmen die Aufgaben der Betriebsleitung im Rahmen der bestehenden Arbeitsverhältnisse. Das heißt, die Wahrnehmung der Aufgaben der Betriebsleitung ist ein Teil der täglichen Aufgaben, es wird keine Person gesondert neu beschäftigt. Allerdings ändern sich damit Zuständigkeiten und Verantwortungen.

### **TOP 7 - Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte**

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte darüber, dass die Ausschreibung der Bauarbeiten für die Teichentschlammung im Kurpark zur Wiederherstellung des Nahrungshabitats des Fischotters erfolgreich verlaufen ist. Derzeit werden die Angebote ausgewertet, nach erster Sichtung liegen diese jedoch unterhalb der erwarteten Kostenschätzung. Eine Entscheidung wird dann in der Gemeinderatssitzung im Oktober getroffen. Der Teich ist bereits abgelassen, um eine Entwässerung des vorhandenen Teichschlammes im natürlichen Wege zu erreichen.

Die Gemeinderäte wurden vom Bürgermeister auch darüber unterrichtet, dass mit dem Entwurf des Bundeshaushaltes 2024 Mittel im ländlichen Raum gekürzt werden sollen. Dies betrifft auch die LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“. Das zuständige Staatsministerium des Freistaates Sachsen hat dazu der LEADER-Region mitgeteilt, dass ein Aufruf für das Programm „Vitale Dorfkerne“ in 2024 nicht erfolgen wird. Ebenso wird das Regionalbudget derzeit nicht aufgerufen. Die Gemeinde Kreischa ist Mitglied im Bereich des „Silbernen Erzgebirges“ und hat u. a. im Bereich des Förderprogrammes „Vitale Dorfkerne“ den Dorfplatz im Ortsteil Sobrigau neu hergestellt. Im Regionalbudget konnten bisher ortsansässige Vereine von einem unkomplizierten Förderverfahren und einer Förderung in einem Rahmen bis zu 20.000,00 EUR profitieren.

Der Bürgermeister gab bekannt, dass am 16.10.2023 um 19:00 Uhr eine Einwohnerversammlung zum Neubau des Radweges zwischen Kreischa und Dresden-Lockwitz stattfinden wird. Innerhalb der Einwohnerversammlung wird die zuständige Planungsgesellschaft den derzeitigen Stand der Vorplanung zum Radweg vortragen. Die öffentliche Bekanntmachung dazu können sie dieser Ausgabe des Kreischaer Boten entnehmen.

Anschließend stellten die Gemeinderäte verschiedene Anfragen, u. a. zur Anzahl der Parkplätze am Advita-Haus und zur Straßenführung im Bereich Am Mühlgraben. Der Bürgermeister erläuterte, dass die Eigentümer des Advita-Hauses auf ihrem eigenen Grundstück noch 26 Parkplätze neu errichten werden und damit mehr, als die öffentlichen Bauvorschriften es vorschreiben. Die Neueinrichtung einer Einbahnstraße unmittelbar vor dem Gebäude auf der Südseite wurde bereits vorgenommen. Der Abschnitt der Straße Am Mühlgraben zwischen Sparkasse und Erbgericht bleibt davon ausgenommen, Fahrverkehr in beiden Richtungen ist dort also möglich. Der Bereich ist jedoch seit Jahren als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen, so dass Parken außerhalb der gekennzeichneten Flächen nicht zulässig ist.

Ein Gemeinderat regte an, auf dem Parkplatz Am Mühlgraben die Parkzeit zu begrenzen. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass diese Regelung Vor- und Nachteile hätte und hier besser die praktische Entwicklung nach Inbetriebnahme der Wohnungen abgewartet werden sollte. Mitte 2024 ist dann eine bessere Beurteilung der Parksituation möglich, derzeit ist die Nutzung durch Baustellenfahrzeuge verfälscht.

Auf Anfrage gab der Bürgermeister bekannt, dass der Baubeginn für die Reparaturarbeiten an der Spitzbergstraße noch mitgeteilt wird und sich der Beginn der Arbeiten an der Kreischaer

Straße verzögert. Die Firma wartet hier noch auf die Lieferung der Schachtbauteile für die Regenwasserentwässerung.

Angefragt wurde auch, ob die Markierung eines Schutzstreifen für den Radverkehr durch eine Leitlinie (Zeichen 340 der StVO) entlang der Lungkwitzer bzw. Dippoldiswalder Straße möglich sei. Der Bürgermeister antwortete, dass ein solcher Antrag an den Landkreis gestellt werden kann, bisher aber mündliche Anfragen aufgrund der dann nur noch vorhandenen Restfahrbahnbreite abschlägig beschieden wurden. Die Verwaltung wird hier aktiv werden.

Auf Anfrage erläuterte der Bürgermeister, dass die angekündigten Änderungen im Bundeshaushalt bisher keine Änderungen an den beabsichtigten LEADER-Programmen im Hinblick auf den Gasthof Lungkwitz haben. Für die LEADER-Entwicklungsstrategie im Silbernen Erzgebirge liegt allerdings auch noch keine Genehmigung vor, so dass die Schlussfassung der Fördervorschüften noch nicht bekannt ist und keine Förderaufrufe erfolgen können.

Ein Gemeinderat wies noch auf auftretende Lärmbelästigungen im Bereich Lehmburg hinter Schule der hin, die Verwaltung wird dies entsprechend mit den Bürgerpolizisten besprechen und mehr Kontrollen erbitten.

Die öffentliche Sitzung wurde um 20:47 Uhr geschlossen.

Anschließend beriet und beschloss der Gemeinderat im Rahmen von Personalangelegenheiten über die Änderung von Eingruppierungen von Bediensteten. Dies stand im Zusammenhang mit den Entscheidungen zur Betriebsleitung für den Eigenbetrieb KWA.

Die Sitzung wurde um 20:50 Uhr beendet.

gez. Frank Schöning  
Bürgermeister

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

## Einladung zur Einwohnerversammlung

Im Rahmen des Radverkehrsanlagen 2017-Programmes des Freistaates Sachsen ist der Neubau eines ca. 3,6 Kilometer langen Geh- und Radweges entlang der S 183 zwischen Dresden, Stadtteil Lockwitz und Kreischa, Ortsteil Gombsen, geplant.

Vom sächsischen Landesamt für Straßenbau und Verkehr wurde die LIST Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH mit der Projektbetreuung dieser Maßnahme beauftragt. Vertreterinnen und Vertreter der LIST GmbH werden im Rahmen einer Einwohnerversammlung am

**Montag, dem 16. Oktober 2023  
um 19:00 Uhr  
im Vereinshaus Kreischa,  
Haußmannplatz 8, 01731 Kreischa, Saal,**

die Planung vorstellen und Fragen dazu beantworten.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Planungsvorstellung durch die LIST Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH
3. Anfragen
4. Kurze Vorstellung der Freiwilligen Feuerwehr Kreischa zur Mitgliedergewinnung

Kreischa, den 08.09.2023

gez.  
Frank Schöning  
Bürgermeister

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Am 30.10.2023 bleiben das Rathaus der Gemeinde Kreischa sowie Information & Bibliothek geschlossen.

gez. Frank Schöning  
Bürgermeister

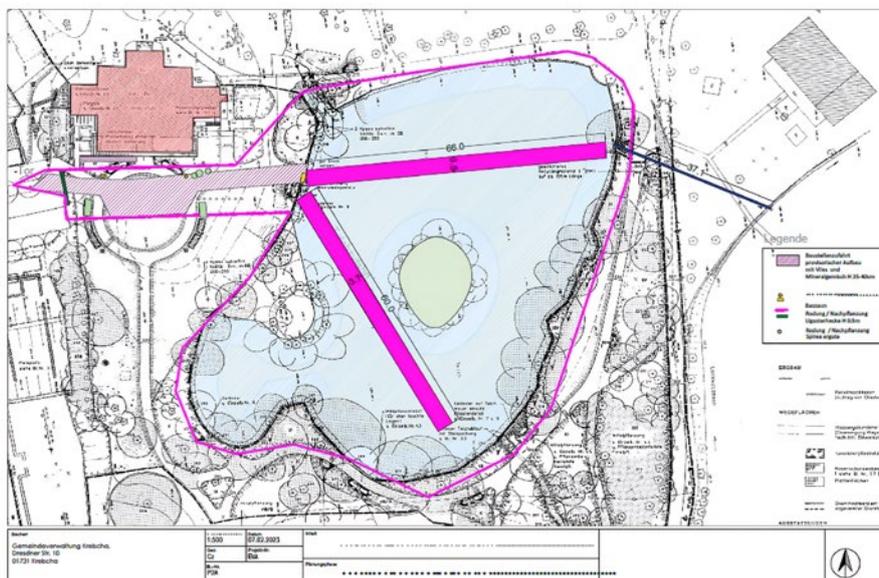
## AMTLICHE INFORMATION

### Wiederherstellung und Erhaltung des Teiches im Kurpark Kreischa als Nahrungshabitat des Fischotters

Der ca. 4.900m<sup>2</sup> große Teich im Kurpark Kreischa soll entschlammt werden. Der Teich wurde im Zuge der Rekonstruktion zuletzt 1996 instand gesetzt. Durch massiven Laubfall, den Fischbesatz früherer Jahre aber auch die Fütterung von Enten und Schwänen durch die Kurparkbesucher verschlammte der Teich immer mehr und droht zu verlanden. Bei der Teichentschlammung steht die Erhaltung des Stillgewässers als Lebensraum und Nahrungshabitat für viele heimische, teilweise bedrohte Tierarten im Vordergrund. Des Weiteren hat der Teich eine wichtige Bedeutung im Biotopverbund. Die denkmalrechtlichen Belange des historischen Kurparks werden bei der Maßnahme ebenfalls berücksichtigt.

Als vorbereitende Maßnahme wird der Teich seit Mitte September abgelassen und wurde abgefischt. Je nach Witterung ist der Abtrag des Teichschlammes für die Wintermonate geplant. Das Anstauen ist für Ende März 2024 vorgesehen.

Während des Ablassens des Teiches kann es abhängig von der jeweiligen Wetterlage zu unangenehmen Geruchsbelästigungen kommen. Weiterhin kommt es zu Lärmbelästigungen. Es ist mit Einschränkungen der Zufahrt zum Rathaus durch LKW-Verkehr und temporäre Straßenverschmutzungen zu rechnen. Die Zuwegung zum Melde-, Standes- und Bauamt wird über einen Notweg neben der Baustraße gewährleistet.



Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge informiert

## Einsatzleitwagen an Feuerwehren Heidenau und Kreischa übergeben

Am Donnerstag, dem 14. September 2023, übergab Landrat Michael Geisler offiziell zwei Führungsfahrzeuge für die „Katastrophenschutz-Löschzüge Retten“ an die Feuerwehren Kreischa und Heidenau.

„Die Einsatzkräfte der Löschzüge Retten nehmen Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Technischen Hilfe wahr“, erklärt Landrat Michael Geisler. „Sie retten Menschen und Tiere und wirken bei der Gefahrenbekämpfung zum Schutz von Menschen, Tieren, Sachwerten und der Umwelt mit. Darüber hinaus unterstützen sie die Bildung und den Betrieb von Behandlungsplätzen, insbesondere durch Bereitstellung von Tragekräften. Ich bin froh, dass wir die Kameraden mit der neuen Technik verstärken können und hoffe, sie dienen ihnen gut bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.“

Etwa 270.000 Euro sind für die Beschaffung der beiden Einsatzleitwagen aufgewendet worden. Der Freistaat Sachsen unterstützte dabei mit 104.000 Euro Fördermitteln aus der Richtlinie Feuerwehrförderung. Dort können sie im Rahmen der täglichen Gefahrenabwehr ebenfalls eingesetzt werden.

Die Löschzüge setzen sich zusammen aus einem Führungsfahrzeug (Einsatzleitwagen 1), zwei Hilfeleistungslöschfahrzeugen (HLF 10) und einem Rüstwagen (RW). Die Einsatzleitwagen dienen den Führungskräften als mobiles Büro. Dazu verfügen sie unter anderem über zwei Laptoparbeitsplätze mit entsprechender Funk- und Telekommunikationsausrüstung, einer mobilen Lagetafel sowie Kennzeichnungswesten für Führungskräfte. Die Fahrzeuge verfügen über ein Notstromaggregat zur autarken Einsatzführung. In Kreischa und Heidenau werden sie im Rahmen der täglichen Gefahrenabwehr ebenfalls eingesetzt.



## Drohnen sind eine wichtige Hilfe bei der Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) bei Wildschweinen

Drohnen kommen in verschiedenen Szenarien der Seuchenbekämpfung zum Einsatz, um bei der Eindämmung der ASP zu unterstützen. Mittels Thermografie, also Wärmebildkameras, spüren Drohnen kranke und auch verendete Wildschweine auf. Die Fundstellen werden an die zuständigen Stellen gemeldet. Dann kann die Bergung der Kadaver erfolgen und die Fundstelle kann entsprechend gereinigt und desinfiziert werden. Außerdem fliegen Drohnenpiloten Gebiete ab und sammeln geografische Daten und Bilder. So können Schweinebewegungen auch über Grenzen hinweg überwacht werden.

In den Allgemeinverfügungen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest der Landesdirektion Sachsen zu den Sperrzonen I und II ist die Duldung des Überfliegens durch Drohnen angeordnet.

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind die nördlichen Kommunen von der Pufferzone (Sperrzone I: Gemeinde Bannewitz, Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Gemeinde Kreischa, Gemeinde Lohmen, Gemeinde Müglitztal, Stadt Dohna, Stadt Freital, Stadt Heidenau, Stadt Hohnstein, Stadt Neustadt in

Sachsen, Stadt Pirna, Stadt Rabenau mit den Ortsteilen Lübau, Obernaundorf, Oelsa, Rabenau und Spechtritz, Stadt Stolpen, Stadt Tharandt mit den Ortsteilen Fördergersdorf, Großopitz, Kurort Hartha, Pohrsdorf und Spechtshausen, Stadt Wilsdruff, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II) wegen Afrikanischer Schweinepest betroffen. Ein kleiner Teil von Wilsdruff (Sperrzone II: Wilsdruff nördlich der BAB4 zwischen den Abfahren Wilsdruff und Dreieck Dresden-West) gehört sogar zum gefährdeten Gebiet.

Ab September 2023 werden die Sperrzonen systematisch mit Drohnen nach Wildschweinen abgesucht. Begonnen wird mit Wilsdruff, Freital, den betroffenen Ortsteilen von Tharandt und Rabenau. Die Suche wird in der Pufferzone nach Westen hin fortgesetzt und zu gegebener Zeit wiederholt.

Zur Beantwortung von Fragen kann werktags von 8:00-12:00 Uhr telefonisch Kontakt zur Sonderbeauftragten für Tierseuchen unter 03501/5154040 oder per E-Mail [benita.plischke@landratsamt-pirna.de](mailto:benita.plischke@landratsamt-pirna.de) aufgenommen werden.

## Nach Systemumstellung des iKfz-Portals umfangreiche Dienstleistungen der Kfz-Zulassung online verfügbar

Im iKfz-Portal wird der Funktionsumfang im Zuge der Umstellung auf die iKfz Stufe 4 deutlich erweitert. Die dafür notwendigen Arbeiten am bundesweit eingesetzten System führen erst einmal dazu, dass auch das iKfz-Portal des Landkreises bis auf Weiteres nicht genutzt werden kann. Die Dienste der

Zulassungsbehörde des Landkreises können aber weiterhin in den Zulassungsstellen in Pirna, Freital, Dippoldiswalde und Sebnitz während der Öffnungszeiten persönlich in Anspruch genommen werden.

Nach Ende der Arbeiten und Reaktivierung des Portals können neben Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises erstmals auch als juristische Person organisierte Unternehmen ihr Fahrzeug online an-, ab- und ummelden. Das spart den Weg zur Zulassungsstelle sowie eventuelle Wartezeit vor Ort. Hintergrund ist das Inkrafttreten der Neufassung der Fahrzeug-Zulassungsverordnung am 1. September 2023 und die damit einhergehende Umsetzung der internetbasierten Fahrzeugzulassung i-Kfz Stufe 4.

Eine weitere Neuerung ist, dass für den Zugang zum iKfz-Portal nicht zwingend die Authentifizierung mit einem elektronischen Personalausweis mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion erforderlich ist, sondern die Authentifizierung auch über die BundID beziehungsweise für juristische Personen mit dem Unternehmenskonto Bund jeweils mit hinterlegtem ELSTER-Zertifikat möglich ist.

#### Folgende Vorgänge können nach erfolgter Umstellung über das iKfz-Portal abgewickelt werden:

- Neuzulassung von Fahrzeugen,
- Wiedenzulassung auf den gleichen Halter,
- Umschreibung mit und ohne Halterwechsel,
- Adressänderung,
- Tageszulassung von Neufahrzeugen sowie
- Außerbetriebsetzung.

Nach erfolgreicher Durchführung des Vorgangs im iKfz-Portal, einschließlich der Zahlung per Kreditkarte oder Sofortüberwei-

sung, erhalten Bürgerinnen und Bürger auf postalischem Wege die Fahrzeugdokumente, wie die Zulassungsbescheinigung Teil I und Teil II, sowie die Stempelplaketten zur Anbringung auf dem Kennzeichenschild durch den Antragsteller.

Eine Übersicht, was neben den Voraussetzungen für die Nutzung von iKfz an Fahrzeugdokumenten und weiteren Unterlagen vorgangsabhängig erforderlich ist, ist auf der Website der Kfz-Zulassung zu finden unter [www.landratsamt-pirna.de/verkehrswesen-kfzzulassung.html](http://www.landratsamt-pirna.de/verkehrswesen-kfzzulassung.html).

Es ist zu beachten, dass die internetbasierte Außerbetriebsetzung, die Adressänderung sowie die Wiedenzulassung auf den gleichen Halter nur für Fahrzeuge möglich ist, die nach dem 1. Januar 2015 zugelassen worden sind. Die internetbasierte Neuzulassung sowie die Umschreibung sind nur für solche Fahrzeuge möglich, die nach dem 1. Januar 2018 erstmals zugelassen worden sind, da erst danach die mit den erforderlichen Sicherheitscodes versehenen Fahrzeugdokumente, die Zulassungsbescheinigung Teil I und Teil II, ausgegeben wurden. Zudem ist zu beachten, dass insbesondere keine Kraftfahrzeugsteuerrückstände beim zuständigen Hauptzollamt oder Gebührenrückstände aus vorangegangenen Zulassungsvorgängen bestehen dürfen, damit der Vorgang erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Weitere Informationen und weiterführende Links, unter anderem zur Nutzung der internetbasierten Fahrzeugzulassung, sowie den Zugang zum iKfz-Portal sind zu finden unter: [www.landratsamt-pirna.de/kfz-online-service.html](http://www.landratsamt-pirna.de/kfz-online-service.html).

## Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung Kreischa informiert:

Folgende Fundsachen liegen im Fundbüro vor:

Nr.	Beschreibung:	Fundort:	Tag der Annahme:
20/23	Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln 1) Bartschlüssel, 2) ohne Aufschrift, Anhänger Flaschenöffner => Bei Nachfrage ist ein Ersatzschlüssel mitzubringen!	Parkplatz „Spielplatz Am Lehmberg“	22.08.2023
21/23	Schlüssel Nr. 30217, SSB, schwarzer Anhänger „TROIKA, Novisol Isoliertechnik“ => Bei Nachfrage ist ein Ersatzschlüssel mitzubringen!	Jahrmarkt	03.09.2023
22/23	blaue Damenjacke, Größe 38, als Bauchtasche tragbar	Jahrmarkt	05.09.2023

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Kreischa über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, wird sie dann gemäß

§ 979 BGB versteigert. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

Erkennen Sie einen verlorenen Gegenstand wieder, dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Kreischa (Rathaus, Dresdner Straße 10, Zimmer 214, Tel. 035206/209-32).

gez. Maria Dugas

## GEMEINDEBIBLIOTHEK KREISCHA

Vereinshaus, Haubmannplatz 8, Telefon (035206) 209-90

**Öffnungszeiten:** Montag 10:00 – 17:00 Uhr  
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr  
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

**Bitte beachten Sie, dass am 30.10.2023 Bibliothek & Information geschlossen bleiben.**

**Unser Dank für Mediengeschenke geht an:**

Karin Hellmann Gerd Bombach  
Wolf-Heiko Schaller Antje Bartsch  
Nicole Baumgärtel

**NEU** im Bestand – Wünsche unserer Nutzer

### ZEITSCHRIFTEN

**Stiftung Warentest 09/2023: Smarte Thermostate** – Clever heizen und sparen

**Weitere Themen: Shrinkflation im Supermarkt** – Weniger

Inhalt, gleicher Preis; **Sanierungsfahrplan** – Die beste Strategie zum energiesparenden Haus; **Staubsauger** – Immer mehr Akku-Modelle sind gut; **Augenoptiker, Brillenversicherung, Notebooks, Wäschetrockner, Erdnussbutter, Imprägniermittel**

**Stiftung Finanztest 09/2023: Ethisch anlegen** – Nachhaltige Fonds, die zu Ihnen passen

Weitere Themen: **Fake-Portale** – Milliardenbetrug mit Cybercrime: So läuft die Abzocke; **Steuern** – Wie sich Unterhalt für Angehörige steuerlich lohnt; **Energie** – Wärmepumpe richtig versichern; **Girokonten, Rechtsschutz, Baufinanzierung, Bildungsurlaub, Privathaftpflicht**

### Gartenfreund 09/2023: Zeit für Äpfel – Gesunde Äpfel für den Garten

Weitere Themen: **Im Klimawandel** – Wie Sie Obst jetzt anbauen; **Lichtblicke im Schatten** – Stauden für schattige Plätze; **Für die Schwammstadt** – Kleingärten als Wasserspeicher

### Ausstellung in der Grundschule

In den Vitrinen der Grundschule Kreischa sind seit Anfang September Informationen und Ausstellungsstücke zu den Themen „Schule früher, Schule heute“ und „Welt der Medien“ zu besichtigen.

### Veranstaltungen im August

Mit den Schülern und Lehrerinnen der ukrainischen Klasse in der Oberschule Kreischa veranstalteten wir eine **Bibliothekseinführung „anderer Art“**.

Die Kinder verglichen unsere Bibliothek mit den ihnen bekannten aus ihrem Ursprungsland. Sie durften an verschiedenen Such-Beispielen dann selbst herausfinden, wie es bei uns „so steht“. MOLODJEZ!

### Veranstaltungen im Rückblick (Juni)

Im Juni besuchte uns die Kindergarten-Gruppe aus der Schulgasse mit Frau Hünich. Wir hörten die Geschichte „**Wenn ich Dich nicht hätte...**“ in der ein Teddy es schafft einem kleinen Jungen in allen Lebenslagen Mut zu machen. Danach packten wir gespannt das Geschichtensäckchen mit dem Bewegungs-Lied „Teddy, Teddy dreht sich um.“ aus und allen kleinen und großen Teddys tanzten stimmungsvoll im Kreis.

Außerdem wurde die Krippen-Gruppe von Fr. Kermel aus dem Zwergenparadies von unserem Überraschungsgast, der **Hobby-Imkerin Carina**, aus Freital verblüfft. Sie brachte neben vielen interessanten Informationen die passende Kleidung und Ausrüstung zum Ausprobieren mit und ließ uns auch lebende Bienen inklusive der Königin in Schaukästen bestaunen. Der Bienenanzug zur passenden Musik von der Biene Maja durfte nicht fehlen.

Johanna Kahra  
Gemeindebibliothek

## TERMINE DER MÜLLENTSORGUNG

### Gelbe Tonne

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 11.10., 25.10.2023**  
Mittwoch, den 08.11.2023  
Donnerstag, den 23.11.2023

### Restabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 11.10., 25.10.2023**  
Mittwoch, den 08.11.2023  
Donnerstag, den 23.11.2023

### Bioabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 11.10., 18.10., 25.10.2023**  
Donnerstag, den 02.11., 23.11.2023  
Mittwoch, den 08.11., 15.11., 29.11.2023

### Papiertonne 240-Liter (Blaue Tonne)

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 11.10.2023**  
Mittwoch, den 08.11.2023

### Papiertonne 1.100-Liter-Rollcontainer

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 11.10., 18.10., 25.10.2023**  
Donnerstag, den 02.11., 23.11.2023  
Mittwoch, den 08.11., 15.11., 29.11.2023



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

### Ansprechpartner:

Gebührenveranlagung:

**Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)**  
Meißner Straße 151a  
01445 Radebeul  
Telefon: (0351) 40404-328  
E-Mail: info@zaoe.de  
Internet: www.zaoe.de

Behälterdienst/Entleerung Gelbe Tonne:

**Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG**  
Niederlassung Heidenau  
Hauptstraße 100  
01809 Heidenau  
Telefon: (0800) 4020040  
E-Mail: kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de

### Hinweis:

**Die Bereitstellung zur Abholung hat für jede Art der Tonne bis 06:00 Uhr zu erfolgen.**

## BEREITSCHAFTSDIENST WASSERVERSORGUNG

Wasserversorgung Kreischa: Tel. 0172/270 50 19

Abwasserentsorgung/Klärwärter: Tel. 0172/350 76 05 oder 035206/229 94

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

für die Ortsteile Bärenklause, Kautzsch, Babisnau und Sobrigau: Tel. 035202/51 04 21

## BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE

### Kassenärztlicher Notdienst für den medizinischen Versorgungsbereich Kreischa



#### Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) > Bereitschaftsdienste.

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen muss weiterhin die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle unter **Tel. 112** benachrichtigt werden.

**Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen**  
Internet: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

### Hebamme

**Kristin Göpfert, Tel. 035206/21084**  
Kurse und Termine nach Absprache

### Sprechstunde der Ärzte

**Dr. Querengässer, Tel. 035206 22865**  
Mo. – Fr. 07:00 – 11:00 Uhr  
Mo. und Do. 15:30 – 18:00 Uhr

**Frau Raudoniené, Tel. 035206 21275**  
Sprechstunde für akut erkrankte Patienten ohne Termin  
Mo. – Fr. 08:00 – 09:00 Uhr

Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung  
Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Di. und Do. 15:00 – 18:00 Uhr

### Sprechstunde der Zahnärzte

**Dr. Lohse, Tel. 035206 21631**

Mo. 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr  
Di. 07:30 – 13:00 Uhr  
Mi. 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr  
Do. 13:00 – 18:30 Uhr  
Fr. 07:30 – 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Praxis Dr. Wittig, Tel. 035206 21239**

Mo. 08:00 – 13:00 Uhr  
Di. 13:00 – 18:00 Uhr  
Mi. 08:00 – 13:00 Uhr  
Do. 13:00 – 18:00 Uhr  
Fr. 08:00 – 13:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

### Psychotherapie

**Dipl.-Psych. Zetzsche, Tel. 035206 393093**  
**Dipl.-Psych. Semmoudi, Tel. 035206 398972**

**Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche**  
bis 20 Jahre  
**Dipl.-Psych. Susan Gehre, Tel. 035206 490719**  
E-Mail: [therapie.gehre@gmail.com](mailto:therapie.gehre@gmail.com)

### Pflegedienst

**advita Pflegedienst GmbH, Niederlassung Kreischa**  
Haußmannplatz 4, 01731 Kreischa

**Tel. 035206 399477**  
**Fax 035206 399489**  
**E-Mail: [kreischa@advita.de](mailto:kreischa@advita.de)**

**Seniorenzentrum AGO Kreischa**  
Dresdner Straße 4 - 6 (Rittergut), 01731 Kreischa

Beratungszeiten für Interessenten im Seniorenzentrum  
werktags 08:00 – 17:00 Uhr  
bzw. nach vorheriger Vereinbarung

**Tel. 035206 3974-0**  
**Fax 035206 3974-920**  
**E-Mail: [kreischa@alloheim.de](mailto:kreischa@alloheim.de)**

### Physiotherapie

**Katharina Richter, Tel. (035206) 21846, Lungkwitzer Straße 15**  
Mo. und Mi. 07:00 – 18:00 Uhr  
Di. und Do. 07:00 – 15:00 Uhr  
Fr. 07:00 – 16:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Sport- und Physiotherapiepraxis Eva-Kathrin Frenzel**  
**Am Mühlgraben 5, Tel. 035206 309504, Fax 035206 309506**  
Mo. bis Do. 08:00 – 20:00 Uhr  
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Impftag

In der Praxis von **Frau Raudoniené** gibt es **am 21.10.2023** in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr die Möglichkeit, sich gegen Grippe und Covid-19 impfen zu lassen.

Bitte denken Sie an Ihre Chipkarte und den Impfausweis.

# APOTHEKEN-DIENSTBEREITSCHAFT

## OKTOBER 2023



Wichtige Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auch unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de).

Ein einheitlicher Notdienst der Apotheken in Freital und Umgebung wird im **täglichen Wechsel** von jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages von folgenden Apotheken abgedeckt:

06.10.2023	Stadt-Apotheke, Freital	24.10.2023	Stadt-Apotheke, Freital
07.10.2023	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde	25.10.2023	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde
08.10.2023	Windberg-Apotheke, Freital	26.10.2023	Windberg-Apotheke, Freital
09.10.2023	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	27.10.2023	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff
10.10.2023	Central-Apotheke, Freital	28.10.2023	Central-Apotheke, Freital
11.10.2023	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde	29.10.2023	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde
12.10.2023	Glückauf-Apotheke, Freital	30.10.2023	Stern-Apotheke, Freital
13.10.2023	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf	31.10.2023	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf
14.10.2023	Central-Apotheke, Freital	01.11.2023	Stern-Apotheke, Freital
15.10.2023	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	02.11.2023	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
16.10.2023	Sidonien-Apotheke, Tharandt	03.11.2023	Sidonien-Apotheke, Tharandt
17.10.2023	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz	04.11.2023	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz
18.10.2023	Raben-Apotheke, Rabenau	05.11.2023	Raben-Apotheke, Rabenau
19.10.2023	Flora-Apotheke, Klingenberg	06.11.2023	Flora-Apotheke, Klingenberg
20.10.2023	Grund-Apotheke, Freital	07.11.2023	Grund-Apotheke, Freital
21.10.2023	Berg-Apotheke, Possendorf	08.11.2023	Berg-Apotheke, Possendorf
22.10.2023	Bären-Apotheke, Freital	09.11.2023	Bären-Apotheke, Freital
23.10.2023	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz	10.11.2023	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz

**Apotheke am Wilisch**  
Lungkwitzer Straße 10  
01731 Kreischa  
Tel. 035206/21393

**Avesana Apotheke  
im Gutshof**  
Gutshof 2  
01705 Freital  
Te. 0351/6585899

**Avesana Apotheke  
Kesselsdorf**  
Steinbacher Weg 11  
01723 Kesselsdorf  
Tel. 035204/394222

**Bären-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 287  
01705 Freital  
Tel. 0351/6494753

**Berg-Apotheke Possendorf**  
Hauptstraße 18  
01728 Bannewitz OT Possendorf  
Tel. 035206/21306

**Central-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 111  
01705 Freital  
Tel. 0351/6491508

**Dippold-Apotheke  
Dippoldiswalde**  
Kirchplatz 1  
01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504/6115810

**Flora-Apotheke**  
Bahnhofstraße 3a  
01774 Klingenberg  
Tel. 035202/50250

**Glückauf-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 58  
01705 Freital  
Tel. 0351/6491229

**Grund-Apotheke Freital**  
An der Spinnerei 8  
01705 Freital  
Tel. 0351/6441490

**Heide-Apotheke  
am Krankenhaus**  
Rabenauer Straße 9  
01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504/620969

**Löwen-Apotheke  
Dippoldiswalde**  
Kirchplatz 2  
01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504/612405

**Löwen-Apotheke  
Wilsdruff**  
Markt 15  
01723 Wilsdruff  
Tel. 035204/48049

**Müglitz-Apotheke**  
Altenberger Straße 19  
01768 Glashütte  
Tel. 035053/32717

**Raben-Apotheke Rabenau**  
Nordstraße 1  
01734 Rabenau  
Tel. 0351/6495105

**Sidonien-Apotheke Tharandt**  
Roßmäßlerstraße 32  
01737 Tharandt  
Tel. 035203/37436

**Stadt Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 229  
01705 Freital  
Tel. 0351/641970

**Stern-Apotheke Freital**  
Glück-Auf-Straße 3  
01705 Freital  
Tel. 0351/6502906

**Stern-Apotheke  
Schmiedeberg**  
Altenberger Straße 18  
01744 Dippoldiswalde  
OT Schmiedeberg  
Tel. 035052/20658

**Wilandes-Apotheke  
Wilsdruff**  
Nossener Straße 18a  
01723 Wilsdruff  
Tel. 035204/274990

**Windberg-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 209  
01705 Freital  
Tel. 0351/6493261

**Winckelmann-Apotheke  
Bannewitz**  
Wietzendorfer Straße 6  
01728 Bannewitz  
Tel. 0351/4015987

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ebenfalls gut von Kreischa aus zu erreichen  
**Notdienst Dresden im täglichen Wechsel**, jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages

07.10., 03.11., 30.11.	Ring-Apotheke, Reicker Straße 80, 01237 Dresden, Tel. (0351) 2844164	20.10., 16.11.	Apotheke im Kaufpark, Dohnaer Straße 246, 01239 Dresden, Tel. (0351) 289110
12.10., 08.11.	Herz-Apotheke Prohlis, Herzberger Straße 18, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850843	24.10., 20.11.	Apotheke im Stadtteilzentrum Prohlis, Jacob-Winter-Platz 13, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850868
13.10., 09.11.	Apotheke Leuben, Zamenhofstraße 65, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2031640	28.10., 24.11.	Lockwitztal-Apotheke, Niedersedlitzer Platz 14, 01259 Dresden, Tel. (0351) 2031080
14.10., 10.11.	Igel-Apotheke, Stephensonstraße 54, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2050800	29.10., 25.11.	Apotheke Prohlis im Gesundheitszentrum, Georg-Palitzsch-Straße 12, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2864135
19.10., 15.11.	Apotheke Niedersedlitz, Sachsenwerkstraße 71, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2015674		

(Alle Angaben ohne Gewähr)

## VERANSTALTUNGEN IN UND UM KREISCHA

Alle Veranstaltungen werden zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt veröffentlicht und können jederzeit abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf den Webseiten.

OKTOBER

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
06.10.2023	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Vortrag von Prof. Helmut Heinze „Figur & Figurine“
13.10.2023	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Peter Flache „Ein Kessel Flaches“
16.10.2023	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	LlSt GmbH & Gemeinde Kreischa – Einwohnerversammlung zum Neubau Geh- und Radweg Kreischa – Dresden (Lockwitz)
17.10.2023	08:41 Uhr / 10:00 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben, Kreischa / Bushaltestelle Ullerdorfer Platz	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Und wieder in die Dresdner Heide“
22.10.2023	16:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – W. A. Mozart „Die Zauberflöte“ in einer Fassung für Barockensemble und Erzählerin
25.10.2023	14:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Ich bin dann mal weg! – Pilgertour von Innsbruck nach Rom“
26.10.2023	18:30 Uhr	Gemeindsaal im Pfarrhauses, Lungkwitzer Straße 8	Literaturkreis – „Großeltern in der modernen Literatur“
27.10.2023	19:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Freundeskreis Live-Musik der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Konzert „Ostrock und mehr“
28.10.2023	13:00 Uhr	Friedhof Kreischa, Lungkwitzer Straße	Gemeinde Kreischa & Heimat- und Fremdenverkehrsverein Kreischa e. V. – Haußmann-Ehrung

NOVEMBER

02.11.2023	08:39 Uhr / 10:00 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben, Kreischa / Bushaltestelle Kurplatz Hartha	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Tharandter Wald und Landberg“
04.11.2023	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Donkosaken
05.11.2023	16:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – 2. Quohrener Kulturnachmittag
10.11.2023	16:15 Uhr	Kirche zu Kreischa	Kirchgemeinde & Kindertagesstätten – Martinstag mit Lampionumzug
11.11.2023	13:00 bis 17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Anglerverein „Kreischa und Umgebung“ e. V. – Mitgliederversammlung

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
15.11.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Vom tiefsten Tal und den höchsten Bergen der Erde – Begegnungen und Erlebnisse in Nepal“
26.11.2023	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Akkamerata e. V. – Konzert
29.11.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Kleines Klavierkonzert“
02.12.2023	17:00 Uhr	OT Kleincarsdorf	Kleincarsdorf 1216 e. V. – Straßenweihnacht
13.12.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag – Weihnachtsfeier
16.12. und 17.12.2023	10:00 bis 18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Modelleisenbahnclub Kreischa e.V. – Modellbahnausstel- lung
16.12. und 17.12.2023	14:00 bis 19:00 Uhr	Freifläche am Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Advent am Vereinshaus
24.12.2023	09:30 Uhr	Wanderkarte im OT Quohren, Kipsenstraße	Quohrener Leben e.V. – Traditionelle Wanderung mit Wild- fütterung

NOV.

DEZEMBER

(Änderungen vorbehalten)  
Bitte teilen Sie uns Ihre Termine mit. Ihre Informationen senden Sie bitte an:  
KreischaerBote@kreischa.de oder rufen an unter (035206) 209-90.

## KREISCHAER KULTURNACHMITTAGE 2023

Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8

Liebe Besucherinnen und Besucher des Kreischaer Kultur-  
nachmittags,

leider steht uns im Oktober nur 1 Termin im Vereinshaus zur  
Verfügung.  
Bitte beachten Sie, dass aus technischen Gründen der Beginn  
der Veranstaltung am 25. Oktober 2023 eine halbe Stunde  
später beginnt.

Vorschau auf den Monat Dezember

**Mittwoch, 15. November 2023, 14:00 Uhr**  
„Vom tiefsten Tal und den höchsten Bergen der Erde – Begegnungen und Erlebnisse in Nepal“  
In einem DIA-Vortrag nimmt uns Herr Dr. Manfred Adamski mit auf seine Reisen nach Nepal, von der ersten vor 20 Jahren bis heute.

Eintritt einschl. Kaffeegedeck: 7,00 €

**Mittwoch, 25. Oktober 2023, 14:30 Uhr**  
„Ich bin dann mal weg! – Pilgertour von Innsbruck nach Rom“

In einem DIA-Vortrag lässt uns Herr Werner aus Kreischa teilnehmen an seinem Pilgerweg über 1200 km von Innsbruck nach Rom.

Eintritt einschl. Kaffeegedeck: 7,00 €

**Mittwoch, 29. November 2023**  
„Kleines Klavierkonzert“  
Die Pianistin Jiwon Choi, Studentin der Musikhochschule „Karl Maria von Weber“ Dresden erfreut uns mit einem Werk von Robert Schumann „Faschingsschwank aus Wien, op.26“ und mit „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgski.

Eintritt einschl. Kaffeegedeck: 7,00 €

Dorothea Konrad

## KUNST- UND KULTURVEREIN „ROBERT SCHUMANN“ KREISCHA E. V.

Da sind sie wieder  
die Maxim Kowalew Don Kosaken!  
Herzliche Einladung für den 4. November,  
19:00 Uhr im Vereinshaus Kreischa.

Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat.

Unter dem Motto des Chores: **Singend zu beten und betend zu singen** werden Sie ukrainisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige ukrainische Volksweisen und Balladen hören. Der Chor verspricht, dass die Wunschtitel, wie „Ave Maria“, „Suliko“, „Marusja“ und „Ich bete an die Macht der Liebe“ nicht fehlen werden.

Kerstin Wrana

**Kartenvorverkauf für 25 €; Abendkasse 28 €**

Buch- und Fahrradgeschäft Büttner: Kreischa, Hauptstraße 8  
 Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5  
 Dresden-Prohlis: Schöne-Reisen, Jacob-Winter-Platz 13  
 Dippoldiswalde: DDV Lokal Dippoldiswalde im Sparkassenhaus, Markt 27

Freital: Schöne-Reisen, An der Spinnerei 8 & DDV Lokal Weißeritzpark, An der Spinnerei 8  
 Pirna: DDV-Loka Pirna, Schössergasse 6 & TouristService I Canaletto Haus

**WANDERGRUPPE DR. WOLFGANG GÖBEL****Dienstag, den 17.10.2023****„Und wieder in die Dresdner Heide“**

Wir starten in Bühlau, wandern zur Revierförsterei und weiter auf der Lausitzer Schlange zum Stausee.  
 Nun geht es in den Prießnitzgrund und auf der „Alten Eins“ weiter nach Ullersdorf bis wir den Golfplatz erreicht haben – Mittagessen. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Weißig (9,5 km, A).

**Start 10:00 Uhr Bushaltestelle Ullersdorfer Platz****Anfahrt**

Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben an Hermann-Seidel-Str.	08:41 Uhr 09:14 Uhr
Li 6	ab Hermann-Seidel-Str. an Schillerplatz	09:22 Uhr 09:35 Uhr
Li 61	ab Schillerplatz an Ullersdorfer Plat	09:37 Uhr 09:50 Uhr

Wanderleiter: R. u. H. Hartmann

**Donnerstag, den 02.11.2023****„Tharandter Wald und Landberg“**

Von Hartha aus geht es auf dem „Weg der Lieder“ bis zur Erne-mannhütte, weiter auf dem Triebischtalweg bis zum Rastplatz Kirschberg, weiter geht es zum Landberg (Mittagessen). Danach führt uns der Weg nach Mohorn Grund zur Bushaltestelle (10,5 km A, davon 0,5 km B).

**Start 10:00 Uhr Bushaltestelle Kurparkplatz Hartha****Anfahrt**

Li 162	ab Kreischa, Am Mühlgraben an Busbahnhof Freital – Deuben	08:39 Uhr 09:01 Uhr
RB 30	ab Bhf. Deuben an Bhf. Tharandt	09:18 Uhr 09:25 Uhr
Li 363	ab Bhf. Tharandt an Kurplatz Hartha	09:29 Uhr 09:47 Uhr

Wanderleiter: H. Beger

**QUOHRENER LEBEN E. V.**

Herzliche Einladung zur Oper

**Die kleine Zauberflöte von W. A. Mozart**

**eine gekürzte Fassung für neun Instrumente**  
**Erzählerin und Sänger**  
**am Sonntag, dem 22. Oktober 2023 im Orthschen Gut,**  
**Talstraße 30, 01731 Kreischa Ortsteil Quohren**  
**Beginn 16:00 Uhr**  
**Freier Eintritt**  
**Ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen**

Mozarts Zauberflöte gehört zur Repertoireliste eines jeden Opernhauses und begeistert nach wie vor das Publikum aller Altersklassen. In dieser besonderen Fassung für neun Instrumente, Sänger und Figurentheater wird das Geschehen musikalisch und erzählerisch komprimiert und aus der Sicht der Theateratte „Ursula von Rätin“ erlebbar gemacht. Sie kennt das Stück besonders gut, da sie bei jeder Probe dabei war.



Christoph Teichner arrangierte die Musik für das Ensemble. Alle Musiker\*innen spielen auf historischen Instrumenten und zum Einsatz kommt ein Hammerflügel, von dessen Pult aus Christoph Teichner die musikalische Leitung übernimmt. Cornelia Fritzsche erweckt die Ratte „Ursula von Rätin“ zum Leben und flüstert ihr mit Witz und Charme alles

Wissenswerte zur Zauberflöte ins Mausohr. So werden die 50 Minuten ein Erlebnis für die ganze Familie und eine Einladung in die Welt der Oper für jedes Alter!

**Ensemble**

Karina Müller /	
Annekathrin Rammelt	Violine
Sophia Gulde	Viola
Katrin Meingast	Violoncello/Projektleitung
Letizia Turini	Flöte
Daniel Rothe	Klarinette
Eva-Maria Horn	Fagott
Ulla Hoffman	Kontrabass
Christoph Teichner	Hammerflügel/ musik.Leitg.
Cornelia Fritzsche	Figurentheater
Gerry Zimmermann	Bariton (Papageno)

Text: Karina Müller

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! – um Platzreservierung wird gebeten  
 unter E-Mail: [reservierung@quohrener-leben.de](mailto:reservierung@quohrener-leben.de)  
 oder bei Fam. Knepper Tel.: 035206/21512

Ursula Knepper  
 Quohrener Leben e. V.

# DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND KV SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E. V.

**Einladung zum Grundseminar  
„Erste Hilfe bei Baby- und Kleinkindunfällen“**

Liebe Eltern,

die AOK PLUS versteht sich als Krankenversicherung für die ganze Familie. Dass Kinder gesund aufwachsen liegt uns als Gesundheitskasse besonders am Herzen. Wir haben deshalb Service- und Gesundheitsangebote speziell für junge Familien entwickelt.

Notfälle im Säuglings- und Kindesalter stellen für Eltern eine besondere Belastung und Herausforderung dar. Die AOK PLUS bietet deshalb in Zusammenarbeit mit dem ASB ein kostenloses Seminar zur ersten Hilfe bei und Prävention von Baby- und Kindermotfällen an, denn besser als jede Erste Hilfe ist es, einen Notfall zu vermeiden.

Das interaktive Angebot ist für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Ihre Kleinkinder können während des Kurses gern mit dabei sein.

**Dienstag, 14. November 2023 von 09:00 bis 11:00 Uhr**

**Familienzentrum Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz Osterzgebirge e.V.**  
Weißeritzstraße 30, 01744 Dippoldiswalde

Anmeldung per Mail: maria.irmscher@kinderschutzbund-soe.de  
Anmeldung per Telefon: 0176 76716707

kostenfrei (unabhängig von ihrer Krankenversicherung)

**Wir freuen uns auf Sie!**

Das Angebot findet bei stabilem Wetter donnerstags 15-17 Uhr im Polypark statt. Bei Regenwetter sind wir im Familienzentrum.

**Familien- und Spielenachmittag**

05.10.2023	Kastanienflieger
12.10.2023	Herbstbastelei
19.10.2023	Herbstkränze
26.10.2023	Fledermausbastelei
02.11.2023	Laternenbasteln
09.11.2023	Basteln mit Gingkoblättchen
16.11.2023	Teelichtgläser gestalten
23.11.2023	Adventskalenderkerzen gestalten
30.11.2023	Familien im Advent
07.12.2023	Weihnachtsgestecke basteln
14.12.2023	Weihnachtsbaumhänger (Schlittschuh)
21.12.2023	Wichtel aus Haselnüssen

**Familienzentrum Deutscher Kinderschutzbund KV SOE e.V.**  
Weißeritzstraße 30, 01744 Dippoldiswalde  
Tel.: 03504 600960 Mail: info@kinderschutzbund-soe.de

Aus der Kursreihe „Gemeinsam Wachsen“ der AOK PLUS:

**„Gesunder Familientisch“**

am 1. November 2023 von 15-17Uhr  
im Familienzentrum des Dt. Kinderschutzbundes KV SOE e.V.  
in Dippoldiswalde

Liebe Eltern,

Ihr Kind hat erste Erfahrungen mit der Beikost gemacht und es steht der Übergang zur Familienkost an. Aber wie viel muss ein Kind wovon essen und wie schafft man es im Alltag eine gesunde und vielfältige Ernährung umzusetzen? Gemeinsam mit Frau Mahnwald (Dipl. oec. troph. (PH)) vom TUMAINI-Institut, Dresden wollen wir uns einen gesunden Familientisch decken und anschließend gemeinsam verkosten. Dabei geht es nicht nur darum, den Kindern einen Sinn für gesunde Ernährung mitzugeben. Auch regelmäßige Routinen, das Essverhalten und die Atmosphäre beim Essen sind wichtige Punkte für gesunde Kinder.

Kosten: 1€  
Wir bitten um vorherige Anmeldung  
per Mail: maria.irmscher@kinderschutzbund-soe.de  
Telefon: 0176 76716707

**Wir freuen uns auf Sie!**

Familienzentrum Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz Osterzgebirge e.V.  
Weißeritzstraße 30, 01744 Dippoldiswalde

In Kooperation mit der  
AOK PLUS, TUMAINI, die Kinderkassenverbände Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, die lobby für kinder

# LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E. V.

**Umweltbildungsprogramm**  
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.

**Naturtag für Kinder und Jugendliche 9-17 Jahre (JuNa)**

Ihr seid mindestens 9 Jahre alt und interessiert euch für Naturthemen? Dann kommt doch zu den JuNa-Praxistagen. Gemeinsam in einer kleinen Gruppe treffen wir uns monatlich und beschäftigen uns mit der Natur, Landschaft und der Tier- und Pflanzenvielfalt. Da die Veranstaltung gefördert wird, ist die Teilnahme am JuNa-Praxistag kostenfrei.

**nächster Termin:  
"Pflanzaktion Frühblüher"**

**Wann?:** Sa, 21.10.2023  
**Dauer?:** 9-13 Uhr  
**Wo?:** Landschaftspflegeverband SOE e.V., Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf  
**Kosten?:** Da die Veranstaltung gefördert wird, ist sie kostenfrei.

**Was haben wir vor?:**

Gemeinsam mit Euch wollen wir eine Naturschutzaktion durchführen und für mehr blühende Wiesenfläche auf dem Lindenhof sorgen. Schneeglöckchen, Märzenbecher, Wildtulpen, Wild- und Gartenkrokusse warten darauf in den Boden zu kommen. Sie sollen am Hang beim Parkplatz eine schöne Stelle bekommen. Die gesteckten Krokusse im letzten Jahr haben diesen Frühling schon wunderschön geblüht. Wir hoffen, das Blütenmeer mit eurer Hilfe zu vergrößern und somit den Hummeln und anderen Insekten im Frühjahr durch die ersten sonnigen Tage zu helfen.

Anschließend wartet auf euch Tee, zum Hände aufwärmen, Kuchen und ein Quiz über Frühblüher, wo wieder ordentlich auf die Buzzer gedrückt werden darf!

Wir freuen uns auf euch!

**Anmeldungen per Online-Anmeldung auf unserer Webseite:**  
[www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de](http://www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de)

„Junge Naturwächter“ (JuNa) gibt es sachsenweit. Das Programm wird vom Freistaat Sachsen gefördert. Die Naturschutzstation Osterzgebirge e.V. beteiligt sich mit zahlreichen Partnern und Aktivitäten an diesem Programm. Weitere Informationen zu JuNa findet ihr unter: [www.naturschutzstation-osterzgebirge.de](http://www.naturschutzstation-osterzgebirge.de)

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde

**Umweltbildungsprogramm**  
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.

**Seminar Streuobstwiesenpflege**

Streuobstwiesen sind wertvoller Bestandteil einer artenreichen Kulturlandschaft. Traditionell stehen auf einer Streuobstwiese Obstbäume verschiedener Arten, Sorten und unterschiedlichen Alters. Um diese Vielfalt und den Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu erhalten, ist eine kontinuierliche Pflege der Fläche und Bäume sehr wichtig.

Doch wie pflegt man eine Streuobstwiese richtig? Den Teilnehmenden des Seminars werden in einem 6-stündigen Kurs die theoretischen und praktischen Grundlagen zum langfristigen Erhalt einer Streuobstwiese vermittelt. Es geht um Grundlagen zum Wiesen- sowie Gehölzschnitt, insbesondere Maßnahmen, die der Erziehung und dem langfristigen Erhalt von Streuobstgehölzen dienen.

Die Teilnehmenden lernen in einem ausführlichen Praxisteil unter fachkundiger Anleitung Streuobstgehölze in verschiedenen Wuchsstadien selbstständig zielführend zu beschneiden und zu pflegen, sowie die Handhabung der entsprechenden Werkzeuge.

**Geeignet für:** (zukünftige) Besitzer / Pfleger einer Streuobstwiese  
**Datum:** 27.10.2023, Freitag  
**Dauer:** 9-15 Uhr  
**Ort:** Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schäferlei“, Frauensteiner Str. 50, 01744 Dippoldiswalde OT Sadisdorf  
**Referenten:** Roman & Norman Kreisel (Wunjo e.V.), Juliane Märtens (LPV SOE e.V.)  
**Preis:** Da diese Veranstaltung gefördert wird, ist sie kostenfrei.  
**Anmeldung:** Aufgrund begrenzter Plätze ist eine Anmeldung notwendig.

Das **Online-Anmeldeformular** finden Sie unter der oben angegebenen Veranstaltung auf unserer Homepage [www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de](http://www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de)

**Kontakt: Umweltbildungsprogramm**  
Katja Dollak & Juliane Märtens  
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.  
E-Mailadresse: [bildung@lpv-osterzgebirge.de](mailto:bildung@lpv-osterzgebirge.de)

Telefonnummer: 03504 - 629665  
Alte Straße 13  
01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf

## NEUES AUS DEM ZWERGENLAND

### Wir werden größer und neues steht an

Mit dem Wachsen der Zuckertüten an unserem großen Zuckertütenbaum im Garten wurde für alle erkennbar, dass die Schulzeit für die Großen vor der Tür steht und auch das Kindergartenjahr dem Ende entgegen geht. In diesem Jahr verabschiedeten wir 62 Kinder in die Schule, dementsprechend groß war die spürbare Spannung und Aufregung in der Luft. Theaterbesuche, Ausflüge und das Zuckertütenfest waren nur einige Höhepunkte für unsere Vorschüler.

Doch auch für die jüngeren Gruppen standen Veränderungen vor der Tür. Ein Umzug in neue Räumlichkeiten, das Begrüßen neuer Kinder und Erzieher waren beispielsweise Programm.

Wir, die jetzigen Gruppen 9 und 10 hatten einen besonderen Umzug vor uns, denn zusätzlich zu unseren üblichen Gruppenräumen haben wir sogar ein weiteres Zimmer. So zogen 21 Kinder von 4 Jahren nach der Betriebsruhe in diese drei neuen Räume.



Diese bestehen aus einem gemeinsamen Spiel/Bauzimmer sowie zwei einzelnen Zimmern, in denen wir unter anderem im jeweiligen Gruppenverband Frühstück und zu Mittag essen.

Es gibt viel Neues zu entdecken. Neben der Verkleidungsecke, in der die Kinder in verschiedene Kostüme und Rollen schlüpfen können, gibt es eine Vielzahl ausgewählter Baumaterialien, Experimentiermaterialien, Kreativmöglichkeiten, neue Spiele, Rückzugsorte, neue Abläufe und Routinen und vieles mehr.



Nun, nach den ersten Wochen in unserem neuen Bereich, können wir sagen, dass sich die Kinder gut eingelebt haben. Dass gemeinsame Spiel ist, harmonisch, Abläufe haben sich eingespielt und die Kinder werden immer selbstständiger.

Wir sind richtig stolz!

Rebecca und Linda  
Erzieherinnen der Gr. 9 und 10

Fotos: Erzieherinnen Rebecca und Linda



# SCHULE KREISCHA

## Fünzigjähriges Schuljubiläum in Kreischau

An der Kreischauer Schule fand vom 18. bis zum 22. Juni die Projektwoche zum Schuljubiläum statt. An dieser nahmen sowohl die Grund- als auch die Oberschüler teil. Die Schülerinnen und Schüler beider Schulen arbeiteten in dieser Woche in verschiedenen Workshops am Thema „50 Jahre Schule in Kreischau – Schule im Wandel“. So konnten sie sich zum Beispiel mit Graffiti, der Mode im Wandel von 50 Jahren, im Workshop „Schulgeschichte“ oder als Redakteure unserer Festzeitung mit der Historie der Schule befassen. Aber auch künstlerische Workshops, wie zum Beispiel Rap, Trickfilm oder Breakdance, bei denen es eher um die Vorbereitung der am 22. September stattfindenden Aufführungen ging, waren im Angebot. Durch die Vielfalt des Angebots war es fast immer möglich, im gewünschten Workshop tätig zu sein und Spaß an der Arbeit zu haben.

Am Freitag war es dann soweit, das Fest konnte beginnen. Die Grundschule präsentierte zwei Aufführungen in der Turnhalle. Die Oberschule im Vereinshaus. Alle waren herzlich eingeladen und die Zahl der Besucher lag über allen Erwartungen. In der Schule erwartete ein kleines Café für ehemalige Lehrkräfte und Mitarbeiter beider Schulen seine Gäste. Dort konnte bei Kaffee und Kuchen über die Vergangenheit geplauscht werden. Ein Kuchenbasar und die Kreischauer Feuerwehr boten auf dem Schulgelände Kulinarisches an. Vor dem Vereinshaus bot ein Cateringservice Leckerer zum Verkauf an. Ebenso konnten Gebasteltes und unsere Festzeitung käuflich erworben werden. Durch diese Fülle an Angeboten konnten nicht nur die Schüler und Lehrkräfte, sondern alle geladenen Gäste, Eltern und die Einwohnerschaft Kreischaus an den Feierlichkeiten teilnehmen.

Das alles war natürlich nur durch den Einsatz vieler helfender Hände möglich: durch die Arbeit der Workshopleiter, aller Lehrkräfte, dem Jugendverein „Pro Jugend“, der Feuerwehr und der Bürgerstiftung. All jenen gilt unser Dank.

F. Schäfer



## MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

so sah es im Einsatzgeschehen der Feuerwehren in unserem Einzugsgebiet zwischen dem 07.08. und 10.09.2023 aus: es gab sechs Alarmierungen.

Am Morgen des 07.08.2023 rückten sieben Kameraden auf die Ortsverbindungsstraße Wilmsdorf – Obernaundorf zu einem Verkehrsunfall aus, bei dem sich ein PKW überschlagen hatte. Beim Eintreffen an der Unfallstelle konnte der Einsatz aber schon abgebrochen werden.

Knapp zwei Stunden später alarmierte eine Brandmeldeanlage, 31 Kameraden aus 4 Feuerwehren rückten aus, allerdings war kein Alarmierungsgrund feststellbar.

Der nächste Einsatz für 11 Feuerwehrleute aus zwei Ortswehren war am frühen Abend des 14.08.2023. Ein rauchender Mülleimer an der Haltestelle Nähe Dresdner Straße 12 hatte zu der Alarmierung geführt. Die Kameraden konnten mittels eines Segeltucheimers mit Wasser löschen.

Nun geht das Einsatzgeschehen im Monat September weiter. Am Morgen des 15.09.2023 wurden die Kameraden auf die Hauptstraße gerufen, um dem Rettungsdienst Tragehilfe zu leisten. Neun Kameraden aus zwei Ortswehren waren der Alarmierung gefolgt.

Am 08.09.2023 zur Mittagszeit hatte angebranntes Essen eine Brandmeldeanlage auf der Bräunlinger Straße in Bannewitz ausgelöst. Dahin rückten nach der Alarmierung vier Kameraden aus.

Und schließlich alarmierte am 10.09.2023 wieder eine Brandmeldeanlage 36 Kameraden aus fünf Feuerwehren, bei der ebenfalls kein Auslösegrund festgestellt werden konnte.

Bei diesen Einsätzen waren die Kameraden zwischen einer halben Stunde und anderthalb bis zwei Stunden – dankenswerter Weise ehrenamtlich! – für uns unterwegs!

G. Muntau

## KIRCHENNACHRICHTEN

Liebe Leser, Liebe Leserinnen,

im Herbst erscheinen am Himmel oft **Wildgänse** auf ihrem Weg in wärmere Gebiete. Ich beneide sie ein wenig. Die Gruppen der fliegenden Gänse bilden einen Richtungspfeil. Wir hören oft ihre gellenden Rufe. Menschen mit einem Forschergeist haben dieses Phänomen beobachtet und viel Interessantes entdeckt:

Die Gänserufe kommen von hinten und dienen dazu, die vorderen Gänse anzufeuern, das Tempo zu halten - und auch zu bestätigen, dass alle beisammen sind. Wenn die vorne fliegende und führende Gans ermüdet, reiht sie sich bei den hinteren ein und eine andere Gans übernimmt ihren Platz. Durch den Flügelschlag jedes einzelnen Vogels wird für das unmittelbar hintere Tier eine tragende Thermik erzeugt. Dadurch fliegen die Vögel bis zu 70 Prozent weiter als ein Tier allein. Ist eine Gans krank oder verwundet und muss die Schar verlassen, folgen ihr zwei weitere Gänse, um ihr zu helfen, sie zu schützen, manchmal auch beim Sterben zu begleiten. Danach fliegen alle drei oder die zwei Begleit-Gänse wieder zu den anderen oder schließen sich einer anderen Gänseschar an.

Mich fasziniert dieses Vogelbild. Beschreibt es doch so viel von dem, was auch wir brauchen und wofür wir als Kirche und christliche Gemeinschaft stehen. Von den Vögeln können wir lernen: Führungspositionen werden abgewechselt; positives Feedback feuert an; wenn eine Hilfe braucht, stehen zwei zur Seite...

Übrigens galt die Wildgans in der alten **keltischen Spiritualität** als heiliges Tier. Die christliche Bewegung hat über Jahrhunderte auf den schottischen Inseln diese Tradition aufgenommen und integriert in die christliche Spiritualität. Die Iona Community ist bekannt dafür. Dort ist die Wildgans das Markenzeichen/Logo und sie steht für den Heiligen Geist. Die Iona Community ist eine ökumenische Gemeinschaft ähnlich wie in Taizé. Sie wurde 1938 gegründet und ihr Name kommt von der schottischen Insel,



Foto: Zugvögel auf dem Weg nach Süden, Karsten Klama

auf der sie zu finden ist. Die christliche Gemeinschaft betont, dass Religion und Glaube verbunden sind mit einem verantwortlichen Leben für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung.

Wünschen wir den Vögeln, dass sie sicher in ihre zweite Heimat auf der Südhalbkugel ankommen. Dass sie verschont bleiben von Flugzeugen, Vogelgrippe u. ä.

Und wünschen wir uns den Blick zum Himmel, wenn wir ihre Rufe hören.

Behütete Oktoberwochen wünscht

Pfrn. Annette Kalettka

von der Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa!

Gräbersegnung zu

### Allerheiligen/Allerseelen

- Gedenk- und Bettag für unsere lieben Verstorbenen -

Rote Lichter flackern in der Abenddämmerung, die Gräber sind geschmückt und für den Winter bereit gemacht. Ende Oktober/

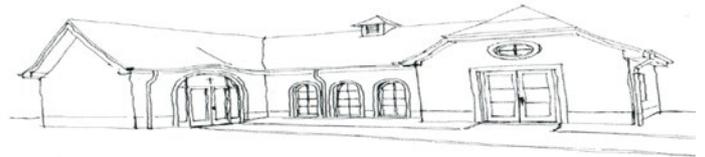
Anfang November, wenn die katholischen Christen ihrer Verstorbenen gedenken, ist die Stimmung auf dem Friedhof eine ganz besondere:

Am 1. November wird in der katholischen Kirche Allerheiligen gefeiert als Tag des Gedenkens an die mehr als 6000 Selig- und Heiliggesprochenen. In den frühen Jahren des Christentums wurden hauptsächlich Menschen heiliggesprochen, die für ihren Glauben gestorben sind. Dann kamen Menschen dazu, die in

besonderer Weise ihren christlichen Glauben lebten und außergewöhnliche Dinge leisteten. Auch wenn das lange her ist, sind Selige und Heilige sehr aktuell: Sie sind Beispiele und Zeugen des christlichen Glaubens.

Nicht nur an die Seligen/Heiligen, sondern an alle Verstorbenen richtet sich das Gedenken am 2. November, an Allerseelen. Dieser Tag ist geprägt vom Glauben an die Auferstehung der Toten. Der Priester segnet die Gräber und es wird für alle Verstorbenen gebetet daß Gott sie in den Himmel aufnehme. Dazu brennen überall Grablichter: als Symbol für das Ewige Licht, das den Verstorbenen leuchtet.

Wir feiern wir am Samstag, dem  
**4. November 2023, 09:00 Uhr,**  
**katholischen Gottesdienst**  
in der  
**Kapelle auf dem Kreischaer Friedhof**



Im Anschluss daran gehen wir gemeinsam auf den Friedhof zu den Gräbern unserer Verstorbenen, beten für ihr Seelenheil und segnen ihre Gräber.

Seien Sie bis dahin ganz herzlich begrüßt  
Ihre

Michael Gehrke (Pfarrer) und Michael Laske (Diakonats helfer)

### Herzliche Einladung zu den GOTTESDIENSTEN

**8. Oktober 2023 – 18. Sonntag nach Trinitatis**  
09:30 Uhr Gottesdienst in Possendorf, Herr Hermann

**15. Oktober 2023 – 19. Sonntag nach Trinitatis**  
09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Kalettka

**22. Oktober 2023 – 20. Sonntag nach Trinitatis**  
09:30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Beyer

**29. Oktober 2023 – 21. Sonntag nach Trinitatis**  
09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Rentzing

**31. Oktober 2023 – Reformationstag**  
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Seifersdorf,  
Pfarrer Dr. Beyer  
18:00 Uhr Andacht in Possendorf mit anschließenden  
Filmabend, Dr. Clauß

**5. November 2023 – 22. Sonntag nach Trinitatis**  
09:30 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl in  
Possendorf, Pfarrerin Rentzing

### Literaturkreis im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Kreischa

**Donnerstag, 26. Oktober 2023, 18:30 Uhr**  
Thema: „Großeltern in der modernen Literatur“  
Ich freue mich auf den Abend mit Ihnen!

Ihre Dr. Fridrun Hantke

### MARTINSTAG in der Kirche

Die Kindereinrichtungen unserer Gemeinde und die Kirchgemeinde laden herzlich ein zum Martinstag

**am Freitag, dem 10. November, 16:15 Uhr.**

Gemeinsam wollen wir die Geschichte hören und sehen sowie Martinshörnchen teilen. Anschließend wird uns der Lampionumzug durch den Park führen. Vergesst eure Laternen nicht!

### Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Lungkwitzer Str. 8, 01731 Kreischa  
Tel: (035206) 21345; Fax: (035206) 31037  
E-Mail: kg.kreischa@evlks.de  
Di 09:00 – 12:00 Uhr / Do 15:00 – 18:00 Uhr

*Katholische Pfarrei  
„Heilige Familie“  
Dresden Zschachwitz*

Wir feiern  
**Gottesdienst**  
am  
**7. und 28. Oktober**  
**10:00 Uhr**  
**im Andachtsraum**  
**des AGO Seniorenzentrums**



Wer von zu Hause abgeholt werden möchte,  
bitte melden bei Michael Laske Kreischa Tel.: 23919

## IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist:  
Bürgermeister Frank Schöning, Kreischa.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben  
die Meinung des Verfassers wieder.

## BETSÄULEN

### Neue „Emmaus“-Betsäule im Lauegrund

Die Ankündigung zur Einweihung einer neuen Betsäule vom Quohrener Kunstschmied und Bildhauer Peter Pechmann kam überraschend. Voller Freude und Stolz erzählte er Ende August, dass er eine Betsäule an der Wegkreuzung im Lauegrund, am ehemaligen Kirchweg von Quohren nach Possendorf aufgestellt hat und im September die offizielle Einweihung erfolgen soll. Dafür wurde der 17. September ausgewählt und in den umliegenden Orten zu einer Andacht eingeladen. Der Zuspruch bzw. das Interesse für dieses besondere Ereignis war groß und so machten sich in der Nachmittagshitze dieses Sonntages etwa 80 Menschen auf den Weg in den Lauegrund. Die Meisten fanden im Schatten der großen Esche, unter der auch die Betsäule ihren Standort hat, Platz. Herr Pechmann informierte zur Begrüßung, dass die Säule ehemals zum alten Possendorfer Gasthof gehört hat, bevor er sie zu einer Betsäule umgestaltet hat. Im Kopf der Sandsteinsäule sind symbolisch die beiden Emmaus-Jünger mit dem auferstandenen Christus am Ostertag zu sehen mit dem erklärenden Hinweis auf den Text in der Bibel *Die Emmaus-Jünger und der Auferstandene, Lukas 24*.



Betsäulen bzw. Bildstöcke mit religiösen Motiven wurden vor allem im Mittelalter und in der Barockzeit, heute eher seltener an Wegen und Feldern, vor Häusern oder auf Plätzen errichtet, um zur Besinnung, zum Innehalten oder zum Gebet einzuladen. Sie sollen mit ihrer Symbolik zum Nachdenken anregen. So auch die neue Betsäule von Peter Pechmann.

In der Andacht wurde durch die evangelische Pfarrerin Claudia Knepper, die in Quohren familiär verwurzelt ist, der Bibeltext ausgelegt und der katholischen Pfarrer Michael Gehrke, zu dessen Gemeinde-



gebiet u.a. auch Kreischa, Quohren und Kleincarsdorf gehören, nahm die Weihung der Säule mit Wasser, Weihrauch und dem gesprochenen Segen vor. Eine Gruppe von Posaunenbläserinnen und -bläsern des Possendorfer Posaunenchores rahmte das Ganze musikalisch ein und begleitete den gemeinsamen Gesang, zum Abschluss den Kanon: *Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt*.

So steht sie nun, die neue, geweihte Betsäule, an einem wunderbaren stillen Ort, umgeben von schützenden Hügeln, Feldern und von mit Bäumen gesäumten Feldwegen in einer Landschaft, die zum Wandern und Pilgern zu jeder Jahreszeit einlädt. Bleibt zu hoffen, dass die Emmaus-Betsäule ein Grund mehr dafür ist, den ehemaligen Kirchweg nach Possendorf wieder durchgängig begehbar zu machen.

Ursula Knepper

Kreischaer Bote aus dem Jahre 2006

### Einweihung einer Betsäule im Ortsteil Quohren

Einweihung einer Betsäule während eines ökumenischen Gottesdienstes, umrahmt vom Gesang des Kirchenchores und zweier Bläser, aus Quohren. Herr Zirnstein hatte den „Kopf“ der Säule „gefunden“ und Herr Pechmann hat sie wieder „aufgearbeitet“ und mit der Unterstützung von Herrn Trux an besagter Stelle aufgestellt. Das Sandstein-Relief, welches Herr Pechmann in den „Rahmen“ dieser alten Säule eingearbeitet hat, zeigt die Samariterin mit Jesus am Jakobsbrunnen. Diese Inhalte waren auch die der Reden, welche zur Einweihung der Säule gehalten wurden. Herr Pechmann legte seine Gedanken, die ihm bei der Schaffung des Reliefs wichtig waren, dar. Die Bedeutung des Wassers hatte einen zentralen Platz. Wasser, Brunnen, Quellen – Quohren, der ein Ort der Quellen ist, 13/14 davon gibt es in seiner Umgebung, und das Wasser von vier Quellen stand in Schalen um die Betsäule herum. Leben wird durch dieses Element gespendet, Lebensfreude, Natur und Aufbruch symbolisiert. Im Relief selbst sind noch andere Symbole für diese Gedanken zu finden: die Sonne, der Mond, der Baum ... und der Brunnen. Die Säule zeigt eine Art Zopf der irischen Tradition, die durch das Darüber und das Darunter den Wechsel von Licht und Schatten symbolisiert.



Das alles zusammen ist eng verbunden mit der Frage nach dem Sinn des Lebens, danach, was in diesem wichtig ist.

Auch in den Predigten des katholischen und des evangelischen Pfarrers sowie in der entsprechenden dargestellten Bibelszene spielten diese Gedanken eine Rolle. Schließlich wurde die Säule von dem katholischen Pfarrer geweiht – auf dass die Menschen, die an ihr vorbeikommen, innehalten – wenigstens in Gedanken – und sich vielleicht oben erwähnte Fragen nach den Wichtigkeiten des Lebens stellen. Denn Betsäulen hatten in alten Zeiten unter anderem auch die Bedeutung von Opfersäulen oder Kreuzfixen zur Verrichtung von Andachten, zur Erinnerung an die Sühne, zur Erinnerung an einen plötzlichen Tod oder eine unerwartete Genesung.

Beim Zuhören und Nachdenken war ich ganz einer Meinung mit dem Gesagten.

G. Muntau

## Pilgerrundweg zwischen Possendorf und Kreischa

In diesem Jahr wurde zwischen Rabenau und Dippoldiswalde ein Pilgerrundweg eröffnet, der die Betsäulen, Sühnekreuze, Kirchen, Weg- und Denkmale unserer Region in den Blickpunkt rückt.

Zwischen Possendorf und Kreischa sowie in den anliegenden Ortsteilen finden sich ähnliche Wegmale.

Viele Interessierte wünschen sich einen zweiten Pilgerweg.

Um diesen Wunsch umzusetzen brauchen wir eine Gruppe, die sich des Weges annimmt. So laden wir zu einem ersten Treffen ein.

**Wann?** Am Dienstag, dem **24. Oktober um 17:30Uhr**

**Wo?** In den Räumen der Bürgerstiftung Kreischa,  
Haußmannplatz 5 01731 Kreischa

**Wer ist eingeladen?** alle, die bereit sind mitzuarbeiten

### Was gibt es zu tun?

Wege ablaufen; Wissenswertes über die Wegmale erforschen, sammeln und dokumentieren; das Material digital für den Druck vorbereiten; digitales Einarbeiten bei outdoor active o.a. Plattformen; Schilder anbringen; Förderanträge stellen u.a.

### Wie lange wird das Projekt dauern?

An der Erstellung des ersten Pilgerrundweges haben wir ca. 2 Jahre gearbeitet.

Für unsere Region wäre ein zweiter Pilgerrundweg ein großer Schatz. Das Interesse am Wandern und Pilgern ist sehr groß. Lassen Sie sich ansprechen! Seien Sie dabei!

Auf das erste Treffen freuen sich

Pfrn. Annette Kalettka (*Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa*)  
und Carsten Blume (*Vorstand der Bürgerstiftung Kreischa*)

## KULTURPREIS DER STADT PIRNA

### Christiane Stoebe mit dem Kulturpreis der Stadt Pirna geehrt

Zum zehnten Male jährte sich im Jahre 2023 der „Pirnaer Skulpturensommer“ - undenkbar ohne Christiane Stoebe. Nachdem Sie 2016 Ihre Galerie in Pirna schloss, floss ihre Energie in die „Bastionen“ der ehemaligen Festung Pirna Sonnenstein. Seit 2013 werden dort Skulpturen, auch von namhaften Künstlern gezeigt, z.B. Käthe Kollwitz, verbunden mit einer Ausstellung im Rosengarten in Decin 2017, Ernst Barlach oder Fritz Cremer, welche unzählige Besucher anlockt. Nun wurde die Kreischaer Einwohnerin für ihre Verdienste vom Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke, mit dem Kulturpreis der Stadt Pirna geehrt.

Schon immer war es ihr Anliegen neben ihren Ausstellungen ein Bildungsangebot anzubieten, welches zum eignen künstlerischen Tun anregt. Sie bietet sie unter anderem in Schulen Bildungsangebote und für interessierte Erwachsene Workshops zum Steinbildhauen an.

Die Redaktion des Kreischaer Boten gratuliert Frau Christiane Stoebe zu dieser Auszeichnung



Foto: Christian Stoebe

## GELESEN UND EMPFOHLEN

### Mutige Frauen zwischen Kunst und Liebe

*Liebe Leserinnen*, heute möchte ich vor allem Ihnen eine Buchreihe empfehlen, in der über das Leben und Wirken berühmter Frauen berichtet wird.

Es sind jeweils Einzelbücher von verschiedenen Autoren und keine „trockenen“ Biografien und auch keine Liebesromane im landläufigen Sinn. In den Romanen wird in lockerer Form über das künstlerische oder wissenschaftliche Schaffen dieser Frauen erzählt. In vieler Hinsicht war es kein einfaches Leben und ein Kampf gegen viele Widerstände, vor allem in der Zeit, in der sie lebten. Ich denke, dass die Autoren sehr genau recherchiert haben.

Eine kleine Auswahl:

„Frieda Kahlo und die Farben des Lebens“ von Caroline Bernhard über die mexikanische Malerin Frieda Kahlo.

„Die Tochter des Zauberers“ von Heidi Rehn über die deutsche Schauspielerin Erika Mann.

„Madame Piaf und das Lied der Liebe“ von Michelle Marly über die französische Chansonette Edith Piaf.

„Die Entdeckerin der Welt“ von Alexander Schwarz über die deutsche Naturforscherin Maria Sibylla Merian.

Die Bücher sind beim Aufbau-Verlag erschienen und haben alle einen unverwechselbaren gleichen Einband und sind somit in den Buchgeschäften und Bibliotheken leicht zu finden. Es gibt noch viel mehr davon. Vielleicht interessiert manches auch den einen oder anderen Mann.

Ich habe schon einige Bücher aus dieser Reihe gelesen. Es war immer spannend, etwas über diese Frauen und ihre Lebensumstände zu erfahren.

Viel Spaß beim Schmökern!  
H. Oertel

# ak kamerata

Akkordeon-Ensemble aus Dresden

Sonntag, 26. November 2023, Beginn 17:00 Uhr

## Orchester Mitte Europa 23

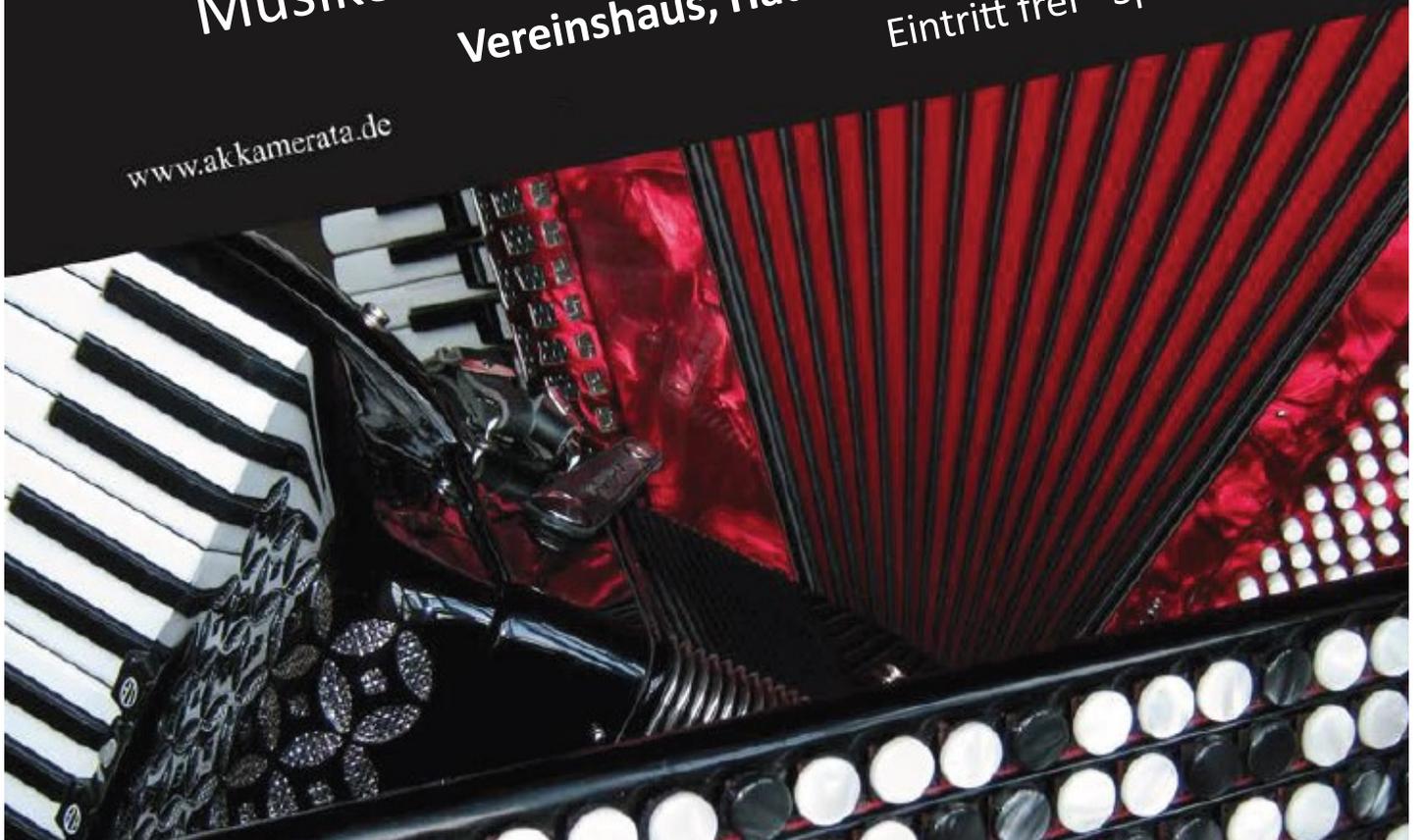
„KONTRASTE“

Musiker aus Sachsen, Polen und Tschechien

Vereinshaus, Haußmannplatz 8, 01731 Kreischa

Eintritt frei - Spenden erlaubt

[www.akkamerata.de](http://www.akkamerata.de)



Mit freundlicher Unterstützung des Verbindungsbüros des Freistaates Sachsen in Prag

Gefördert vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ  
UND FÜR DEMOKRATIE  
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



Freistaat  
SACHSEN

Deutsch-Tschechischer  
Zukunftsfonds



Česko-německý  
fond budoucnosti

## DANKSAGUNGEN

### Ich möchte „Danke“ sagen

an Herrn Michael Küpper aus Kreischa!

Sommer wie Winter, von montags bis sonntags, bei jedem Wetter ist er unermüdlich in Kreischa und den Ortsteilen unterwegs. Auch in Possendorf ist er anzutreffen, immer mit seinem Fahrrad, voll gepackt mit Sendungen, die er mit Freude und Freundlichkeit an die Bewohner zustellt.

Oft ist er auch auf Märkten zu finden, bietet dort zum Beispiel Basteln und Malen für Kinder, viele verschiedene Produkte aus dem Kunstgewerbe und hochwertige Öle, Essig, Senf und andere Produkte an.

Lieber Michael Küpper, Sie sind stets fleißig und hilfsbereit, nehmen sich trotz der vielen Arbeit auch immer noch ein bisschen Zeit für einen kleinen Plausch.

Ich hoffe, dass Sie noch viele Jahre bei bester Gesundheit Ihre Arbeit verrichten können, und sage:

DANKESCHÖN!

Hannelore Grahl

### DANKE SAGEN

In den Ankündigungen der Bürgerstiftung/Geschichtswerkstatt zum 50-jährigen Schuljubiläum war zu lesen, dass die Ausstellung zu diesem Jubiläum im Vereinshaus unter der ehrenamtlichen Mitwirkung ehemaliger Lehrerinnen gestaltet wurde. Ihnen möchten wir unbedingt ein ganz großes „Dankeschön“ sagen!

Sie haben wochenlang in unzähligen Stunden in den Räumen der Bürgerstiftung mit den Mitarbeitern und weiteren Helfern der Geschichtswerkstatt „Hermes Erben“ das vorhandene Mate-

rial des Schularchivs gesichtet, ausgewählt und die Ausstellung vorbereitet und gestaltet.

DANKESCHÖN, liebe Ursula Hempel, liebe Brigitte Winkler, liebe Cordula Mißbach sowie liebe Sylvia Neumann für das ehrenamtliche Engagement!

Gisela Muntau,  
auch im Namen von Peggy Oertel und Carsten Blume

## LESERBRIEF

Ein kleines Dorf, eine gute Ortsfeuerwehr, ein großes Bierzelt und viele fleißige Leute.

Es ist schon erstaunlich, vor allem lobenswert, was die „Saidaer Vogelbande“, so werden sie im Volksmund, nach ihrem Anführer Schmiedemeister Frank Vogel genannt, jedes Jahr auf dem Jahrmarkt veranstaltet.

Große Klasse, einmalig und Besuchermagnet. Vorm Bierzelt gibt es immer leckeres zu Essen- aus Topf, Pfanne und vom Grill, es schmeckt auch noch, zu fairen Preisen.

Ob Jung, Älter oder Rentner, alle Vereinsmitglieder packen kräftig mit an. Die meisten stehen mitten im Berufsleben, Bauarbeiter, Elektriker, Friseur, Kosmetikerin usw., also keine Profis aus der Küche. Die Jugend sollte auch erwähnt werden, sie hilft

kräftig mit, denn das ist die Zukunft. Die Saidaer Truppe kommen nicht alle aus Saida, auch aus Nachbardörfern, machen eine sehr gute Nachwuchsarbeit, egal ob in der Wehr oder im Bierzelt. Ich glaube es ist die einzige FFW im ganzen Kreis, die keine Nachwuchssorgen hat.

Man kann der „Vogelbande“ für die Zukunft nur alles Gute wünschen, immer schönes Wetter zum Jahrmarkt und viele hungrige und durstige Besucher.

W. Bernhardt  
Kleba

## UNSER LADEN

### Hobbygärtner aufgepasst!

**Heute schon an Weihnachten denken - mit unserem SAATGUT-ADVENTSKALENDER**

Noch blubbern die Pflaumen im Topf und die letzten Gurken werden abgenommen, da trifft man sich schon am Gartenzaun zur fachmännischen Auswertung der Ernte: „Mensch, Frau Müller, die Tomaten in Ihrem Gewächshaus sind ja immer noch toll. Ich musste meine schon abnehmen, der Tau, Sie wissen schon.“ ruft Onkel Gerhard neidisch hinüber. „Ach, wissen Sie, das ist auch eine ganz neue Sorte, die habe ich von der Jungpflanzenbörse in Kreischa. Andenhorn heißt sie wohl.“, antwortet Frau Müller und tritt an den kleinen Jägerzaun. Bewundernd sagt sie: „Aber die Stangenbohnen in Ihrem Beet sind wieder eine Augenweide. So schön bunt. Meine haben schon im Frühjahr die Schnecken gefressen.“ „Ach, das ist noch gar nichts.“, winkt Onkel Gerhard stolz ab. „Die gelbe hier, das Neckargold, hat dieses Jahr so gut getragen, dass wir eimerweise verschenkt haben. Meine Frau kann schon keine Bohnen mehr sehen. Die paar, die jetzt noch dranhängen, sind nur das Saatgut für nächsten Jahr.“

Zum Abschied winken die beiden Nachbarn sich kurz zu und werfen einen letzten neidischen Blick über den Gartenzaun. Das ist doch schade, oder?

Wie genial wäre es, wenn Frau Müller einfach ein paar Körner vom Andenhorn Onkel Gerhard gibt und der sich mit ein paar getrockneten Bohnen revanchiert. Oder noch besser: Wenn sich viele Frau Müllers und Onkel Gerhards zusammenschließen würden. Geteilte Freude ist ja bekanntlich doppelte Freude.

Deshalb lautet unsere Formel für das Weihnachtsfest 2023: 24x24= große Freude. 24 Hobbygärtner packen 24 kleine Saatguttüten und am Ende hat jeder einen wundervollen Saatgutadventskalender.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?



**So funktioniert:**

Bis zum **2.11.2023** melden sich alle Interessenten formlos in „Unserem Laden“ an und teilen mit, welches Pflanzensaatgut sie beisteuern wollen. Dort erhält jeder Teilnehmer 24 kleine Tüten, die er Zuhause mit Samenkörnern füllt. Die fertigen Päckchen gibt er bis zum **14.11.2023** in „Unserem Laden“ ab und kann schließlich ab dem **21.11.2023** seinen eigenen Adventskalender mit 24 unterschiedlichen Saatguttütchen in Empfang nehmen. Dafür bezahlt er die Teilnahmegebühr von 5€. Dabei ist jeder dritte Listenplatz (3., 6., 9., .... 24.) ein Freiplatz ohne Teilnahmegebühr. Mehrfachnennungen sind möglich.

So hat Frau Müller sich entschieden, mit dem Andenhorn beim Adventskalender mitzumachen. In „Unserem Laden“ wird sie auf die Liste mit 24 Nummern eingetragen. Leider ist sie schon die siebente Teilnehmerin und hat damit keinen Freiplatz etwa Nummer 3 oder Nummer 6. Für einen Advent voller Überras-

chungen nimmt sie aber die 5€ in Kauf. Onkel Gerhard kommt direkt nach Frau Müller und hat nicht nur das gelbe Neckargold mit, sondern will auch etwas von den Dicken Bohnen abgeben. Und tatsächlich: Das Neckargold ist zwar Platz 8, aber die Dicke Bohne landet danach ja auf Platz 9 und damit auf einem Freiplatz in der Liste - und Onkel Gerhard muss somit gar nichts bezahlen.

Nun können die beiden den 1. Dezember kaum noch erwarten. Und irgendwie sind Frau Müller und Onkel Gerhard in ihrer Vorfreude sogar dem Schöpfer von Weihnachten auf der Spur.

Wollen Sie bei der Aktion mitmachen? Dann melden Sie sich einfach bis zum 02.11.2023 in „Unserem Laden“. Wir freuen uns auf Sie!

Anne Röber

## ULRICH EISENFELD

### Ulrich Eisenfeld

#### Maler seiner Heimat

Ulrich Eisenfeld (geb. 1939) ist schon seit 1961 als Maler der Gegend um Kreischa verbunden und hatte ab 1971 mit Unterbrechungen in Lungkwitz, Kreischa und Quohren jeweils sein Atelier und wählte jetzt Quohren auch zu seinem Wohnsitz. Kreischa und die umgebende Landschaft ist seine eigentliche künstlerische Heimat.

Betrachtet man Eisenfelds Bilder, dann ist ihr farblicher Grundton der hiesigen rotbraunen Erde und ihrer unterschiedlichen Farben in den Jahreszeiten, ist ihr Horizont von der sanft hügelig geschwungenen Gegend rund um die Quohrener Kipse bestimmt – eine auf den ersten Blick unspektakuläre Landschaft – im Gegensatz etwa zum wilden Hochgebirge oder zur dramatischen See. Auf den zweiten Blick aber findet sich der Betrachter in vertrautem Terrain wieder, und den Maler selbst sieht man nur als kleine bescheidene Figur in der weiten Landschaft in seinem Bild „Der Maler und seine Landschaft“. Dieses Bild ist symptomatisch für den Maler Ulrich Eisenfeld; es geht nicht um die eitle Selbstdarstellung des Künstlers, sondern um das Eingebettetsein unserer bescheidenen Existenz in die Landschaft. Diese Umgebung ist vom Menschen gestaltet und für die Landwirtschaft überformt. Sie ist nicht idyllisch, sondern zeigt deutliche Spuren der Gliederung durch den Ackerbau und gibt dem Maler zugleich Anregungen für seine formale Gestaltung, vorzugsweise in diagonalen Flächen. Darüber wölbt sich der weitgespannte Himmel der Vorgebirgslandschaft, oft mit Wolkenformationen, die mit wenigen Strichen und Flächen charakteristische Wettereindrücke, zugleich menschliche Stimmungen wiedergeben und der gestalteten Landschaft einen formalen Rahmen geben. Die Darstellung des Lichtes, seine unterschiedlichen Helligkeiten, die die Landschaft ins Früh-, Tages- oder Abendlicht tauchen, gibt allen Arbeiten eine unverwechselbare Eigenheit. So verstanden ist die Gegend um Kreischa nicht nur Heimat zum Wohnen, sondern Anregung für alle Aspekte des künstlerischen Schaffens. Wesentlich für Eisenfelds Grundhaltung ist die Einsicht, dass gegenständliche Kunst die Möglichkeit eröffnet, hinter den Gegenständen etwas nicht eindeutig zu Beschreibendes darzustellen, das sich der Erklärung entzieht, aber zum Wesen der Kunst gehört, soll sie weiterhin Menschen ansprechen.

Seit etwa 2 Jahren bietet das ehemalige Elektrogeschäft Anielski dem Maler ein Schaufenster für wechselnde Präsentationen von jeweils drei Bildern. Zur Zeit ist es die Rotfedertusche-Zeichnung „Begegnung in der Großstadt“ von 1989, ein neues Pastellbild von 2023 „Sommerfeld an der Quohrener Kipse“ und „Roter Feldhügel gegen Abendhimmel“ von 2014. Dank der freundlichen Bereitschaft von Herrn Anielski können so aller drei Monate neue Arbeiten von Eisenfeld gezeigt werden. Dass im 2. Schaufenster noch Geräte zu sehen sind, mag dem ehemali-



gen Häuer, der im Zwickauer Kohlrevier gearbeitet hat, sympathisch sein, wenn er auch unter Tage solche Elektrogeräte nicht benutzen konnte. An verkehrsgünstiger Stelle gelegen, kann jeder Passant einen Blick darauf werfen. Und vielleicht fragt sich mancher, ob es von den Bildern noch mehr gibt, und wo man sie betrachten kann, außer im Eingang der Kreischaer Oberschule, wo ein großflächiges Gemälde von Eisenfeld die Schüler jeden Morgen begrüßt.

Vor einigen Jahren hat der Maler der Gemeinde Kreischa den Vorschlag gemacht, seine Bilder als Grundstock einer Sammlung, die auch Werke weiterer, hier ansässiger Künstler umfassen soll, zur Verfügung zu stellen, damit im Ort ein künstlerischer Schwerpunkt entstehen kann, der selbst für auswärtige Besucher von Interesse ist. Hierfür plant die Gemeinde, beim Ausbau des ehemaligen Gasthofes Lungkwitz, geeignete Räume bereitzustellen, die es auch ermöglichen, die Bilder konservatorisch zu betreuen. Der Verein der Bürgerstiftung Kreischa ist mit dieser Aufgabe betraut. Hier muss man sich noch gedulden, bis die Baumaßnahmen in Gang kommen. Aber bis dahin kann man vier Mal im Jahr jeweils neue Arbeiten von Ulrich Eisenfeld entdecken, die den Blick für die unmittelbare Umgebung öffnen.

Dr. Reiner Zimmermann



## Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

### Gemeinsamer Wandertag mit unseren tschechischen Wanderfreunden in Háj



Am 23. September trafen sich zahlreiche Wanderfreunde an der Bushaltestelle in Kreischa. Nach pünktlicher Abfahrt mit einem gebuchten Reisebus des RVSOE trafen wir um 9:00 Uhr in Kostomlaty ein. Nach einer freundlichen Begrüßung durch die tschechische Wandergruppe und einem Imbiss, wanderten wir zur gleichnamigen Burg.



Bei strahlendem Sonnenschein und guter Sicht auf das Erzgebirge, wanderten wir nach dieser Pause weitere 4 km nach Luca. Dort erwarteten uns unserer Reisebusse und fuhren uns durch das renaturierte Tagebauegebiet, nach Háj.

Mit deftigem Mittagessen vom Grill, mit Getränken, Kaffee und Kuchen, verbrachten wir einen schönen Nachmittag. Die „Windiband“ animierte viele das Tanzbein zu schwingen. Ein Löschangriff verschiedener Feuerwehren aus Deutschland und Tschechien konnten wir ebenfalls beiwohnen. Die Zeit verging viel zu schnell, pünktlich um 17:00 Uhr traten wir unsere Rückfahrt an.



Carsten Blume



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

### Lebendiger Adventskalender 2023

Auch in diesem Jahr möchten wir mit Ihnen gemeinsam die Vorweihnachtszeit in Kreischa gestalten. Unser lebendiger Adventskalender soll gefüllt werden. In der Vorweihnachtszeit sollen wieder Türchen und Tore geöffnet werden für interessante Gespräche, kleine kulturelle Darbietungen oder einfach nettes Beisammensein.

**Aufgerufen sind alle Firmen, Vereine und Privatpersonen in Kreischa und Ortsteilen ihren Laden, Werkstatt oder Hof, in kultureller oder kulinarischer Art zu öffnen.**

Wenn Sie mitgestalten möchten melden Sie sich bitte bei uns.  
Wir unterstützen Sie gern in den Vorbereitungen.

Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ • Haußmannplatz 5  
info@buergerstiftung-kreischa.de • www.buergerstiftung-kreischa.de • Tel. 035206/ 398840



# Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

## Einladung zum Trauercafé am 24. Oktober 2023 um 15:00 Uhr

Das Trauercafé steht allen offen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern. Trauernde haben hier die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen von Trauer Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein.

Wir laden Sie zu unserem nächsten Treffen in die Räume der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5 ein.

Carsten Blume  
Ines Constantin

## KRABBELGRUPPE



NETZWERK  
Frühe Hilfen



Das Förderprogramm für Kinder, Jugend & Familien.

Liebe Eltern,

jeden Dienstag und Donnerstag findet in den Räumen der Bürgerstiftung, am Haußmannplatz 5, von 9:00 – 12:00 Uhr unserer Krabbelgruppe statt. „Aufholen nach Corona“, unter diesem Motto wollen wir uns 2x wöchentlich treffen.

In unsere Krabbelgruppe sind junge Eltern und ihre Kinder zum gemeinsamen Gedankenaustausch in ungezwungener Runde eingeladen. Thementage Homöopathie, Windelfrei, Abstillen uvm. werden gelegentlich von der Bürgerstiftung organisiert.

Wünschen Sie weitere Vorträge – setzen Sie sich mit uns gerne in Verbindung.

Wann: Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5

Carsten Blume



**Sie erreichen uns in unserem Büro  
am Haußmannplatz 5 zu folgenden  
Öffnungszeiten:**

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr  
(und jederzeit nach Vereinbarung)

Tel.: 035206/398840

E-Mail:  
[info@buergerstiftung-kreischa.de](mailto:info@buergerstiftung-kreischa.de)

Internet:  
<https://buergerstiftung-kreischa.de>

Facebook:  
<https://www.facebook.com/WirSindKreischa/>

*Melden Sie sich zu unserem Newsletter  
an und erhalten regelmäßige Informa-  
tionen über unsere Aktivitäten.*

## IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag: Druckerei und Verlagshaus Blume  
Inhaber: Carsten Blume  
Dippoldiswalder Str. 62  
01731 Kreischa OT Lungkwitz

Tel.: 035206-26755  
E-Mail: Druckerei\_Blume@web.de  
www.druckerei-verlagshaus-blume.de

Redaktion: H. Oertel, G. Muntau, K. Köntges, S. Zirnstein,  
C. Blume

Druck: Druckerei und Verlagshaus Blume

Satz: mediahaus Kreischa - O. Karlsson

**Der Herausgeber ist nicht für den Anzeigeninhalt verantwortlich.** Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für den Inhalt und die orthographisch, grammatische Richtigkeit der Artikel im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Vom Herausgeber gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen keine Gewähr. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Schöning, Kreischa.

Mitteilungen, Flyer und Briefe der Bürgerstiftung Kreischa, tragen immer das Logo der Bürgerstiftung und sind namentlich gekennzeichnet.

Der Nachdruck und die Vervielfältigung, auch einzelner Beiträge, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

### Anzeigen als Chiffre inserieren

In den meisten Kleinanzeigen stehen Telefonnummern, Faxnummern oder Email-Adressen.  
Wenn Sie anonym inserieren wollen, so können Sie eine sogenannte „Chiffre-Anzeige“ aufgeben.

Das bedeutet:

Es werden keine Telefon- oder Faxnummern in Ihrer Anzeige veröffentlicht. Email-Adressen werden ebenfalls nicht veröffentlicht, denn auch aus einer Email-Adresse kann evtl. ein Name abgeleitet werden. Hinter den Anzeigentext wird von uns eine Chiffre-Nummer, gesetzt.

Antworten auf eine solche Chiffre-Anzeige können mit Angabe der Chiffre-Nr. im Verlag abgegeben bzw. per Post gesendet werden.

Die Antworten, die auf die Chiffre-Anzeigen eingehen, werden dann im Druckerei und Verlagshaus Blume gesammelt und weitergeleitet.

**DER KREISCHAER BOTE ERSCHEINT IMMER  
BIS FREITAG DER ERSTEN Vollen  
WOCHE DES MONATS.**

**REDAKTIONSSCHLUSS DES AMTLICHEN TEILS:  
IMMER AM 15. DES MONATS**

**REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS  
NICHTAMTLICHER TEIL: 20. OKTOBER 2023**